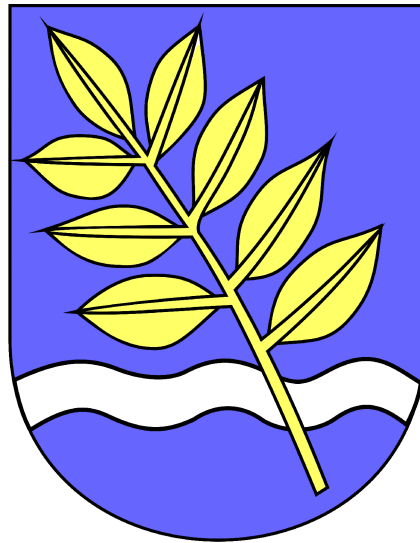


# **Gemeinde Lehre**



## **Jahresabschluss 2014**



## Inhaltsverzeichnis und Gliederung

Deckblatt	1
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Vorwort	5
3. Bilanz	7-10
4. Ergebnisrechnung	11-27
Gesamtergebnisrechnung	12
Teilergebnisrechnungen	13-27
5. Finanzrechnung	28-46
Gesamtfinanzrechnung	30-31
Teilfinanzrechnungen	32-46
6. Anhang	47-62
7. Anlagen zum Anhang	63-78
Rechenschaftsbericht	63-68
Übertragungen	69-70
Anlagenübersicht	71-72
Forderungsübersicht	73-74
Schuldenübersicht	75-76
Rückstellungsübersicht	77-78



## **1. Vorwort**

Per 01.01.2010 hat die Gemeinde Lehre die doppelte Buchführung eingeführt. Die Doppik löste damit in Lehre die kamerale Buchführung ab.

Die Besonderheiten des doppelten Jahresabschlusses liegen zum einen in der Ergebnisrechnung, in welcher der periodengerechte Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das periodenorientierte Ressourcenaufkommen (Ertrag) erfasst werden. Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung.

Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, die die nicht als ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet. Bei der Periodisierung ist aber ebenfalls auf die Außergewöhnlichkeit des Geschäftsvorfalles abzustellen.

Das Jahresergebnis wird darüber hinaus durch die buchmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (gewährte Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) beeinflusst.

Die zweite Komponente im Rechnungssystem ist die Finanzrechnung, in der alle Zahlungsströme erfasst und strukturiert ausgewiesen werden.

Die Bilanz als dritte und letzte Komponente des neuen Rechnungswesens weist einerseits das gesamte Bruttovermögen sowie andererseits die gesamten Verbindlichkeiten einschl. der Rückstellungen aus.



# Schlussbilanz

## Per 31.12.2014

Bilanz 2014

Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014					
	Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-
<b>AKTIVA</b>			<b>PASSIVA</b>		
1. Immaterielles Vermögen	375.544,85	360.934,79	1. Nettoposition	-85.265,12	3.095.334,69
1.1 Konzessionen			1.1 Basisreinvermögen	-4.533.751,73	-3.788.425,26
1.2 Lizenzen	12.254,23	5.734,20	1.1.1 Reinvermögen	9.042.480,24	9.043.986,24
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-13.576.231,97	-12.832.411,50
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	363.290,62	355.200,59	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
			1.2.3 Rückl. a. Investitionszuwendungen f. nicht abn. Vermögensgegenstände		
2. Sachvermögen	26.724.492,44	27.640.164,04	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	261.696,01	261.571,01	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.777.468,11	19.550.701,36	1.3 Jahresergebnis	-559.260,46	1.794.534,03
2.3 Infrastrukturvermögen	5.368.665,97	6.245.757,34	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.303.080,93	-1.303.080,93
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	743.820,47	3.097.614,96
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.4 Sonderposten	5.007.747,07	5.089.225,92
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	772.835,67	695.071,78	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.691.635,76	3.812.923,41
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	261.533,89	278.530,63	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.316.111,31	1.272.702,51
2.8 Vorräte			1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	282.292,79	608.531,92	1.4.4 Bewertungsausgleich		
			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		3.600,00
3. Finanzvermögen	4.705.820,07	4.793.205,65	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			2. Schulden	28.712.405,23	26.160.543,52
3.2 Beteiligungen	4.058.354,88	3.866.928,15	2.1 Geldschulden	28.318.165,24	25.311.278,62
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2.1.1 Anleihen		
3.4 Ausleihungen	11.432,00		2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.217.398,67	9.466.725,20
3.5 Wertpapiere			2.1.3 Liquiditätskredite	19.100.766,57	15.844.553,42
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	527.874,67	711.346,89	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen					



## Bilanz 2014

Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014					
	Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	55.379,88	67.726,33	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften	34.732,29	32.150,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	52.778,64	147.204,28	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322.893,07	623.959,05
			2.4 Transferverbindlichkeiten	20.146,31	140.087,66
4. Liquide Mittel	1.409.557,28	120.926,30	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	12.406,00	83.574,69
			2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke	17.969,31	46.294,97
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	47.144,69	51.326,06	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	-10.229,00	10.218,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	16.468,32	53.068,19
			2.5.1 Durchlaufende Posten	10.181,48	47.395,90
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	31.214,03	31.611,07
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	-21.032,55	15.784,83
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	6.286,84	5.672,29
			3. Rückstellungen	4.570.920,54	3.600.631,27
			3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	2.965.978,00	2.880.254,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	409.304,00	406.115,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	213.239,97	212.939,03
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.		
			3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.	249.670,32	32.185,74
			3.8 Andere Rückstellungen	732.728,25	69.137,50

## Bilanz 2014

<b>Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014</b>					
	Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	64.498,68	110.047,36
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>33.262.559,33</b>	<b>32.966.556,84</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>33.262.559,33</b>	<b>32.966.556,84</b>

Lehre, 18.12.2020

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre  
 Haushaltseinnahmerest (HER) 475.845,94 Euro  
 Haushaltsausgaberes (HAR) 157.949,64 €

Gemeinde Lehre  
 Der Bürgermeister

*gez. Andreas Busch*

Andreas Busch

# Ergebnisrechnung 2014

## mit Teilhaushalten

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich								
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.709.232,99	8.879.200,00	0,00	9.346.717,03	467.517,03	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255.231,58	3.347.800,00	0,00	3.705.966,28	358.166,28	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	286.775,64	69.900,00	0,00	293.241,07	223.341,07	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	819.553,73	811.500,00	0,00	1.014.105,23	202.605,23	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	117.516,33	106.100,00	0,00	113.667,16	7.567,16	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	88.884,66	33.600,00	0,00	64.615,11	31.015,11	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.033,37	15.200,00	0,00	15.633,81	433,81	0,00	0,00
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	458.407,24	366.300,00	0,00	758.751,98	392.451,98	0,00	0,00
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>13.754.635,54</b>	<b>13.629.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.312.697,67</b>	<b>1.683.097,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	3.856.639,18	3.933.900,00	0,00	4.065.769,53	131.869,53	0,00	0,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	7.400,00	0,00	487,00	-6.913,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.091.950,53	2.283.600,00	0,00	2.059.556,10	-224.043,90	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	649.359,92	750.000,00	0,00	739.979,97	-10.020,03	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	644.402,44	906.000,00	0,00	521.030,17	-384.969,83	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	5.175.477,48	5.501.900,00	0,00	5.505.271,23	3.371,23	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	574.320,86	397.300,00	0,00	476.965,87	79.665,87	0,00	0,00
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.992.150,41</b>	<b>13.780.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.369.059,87</b>	<b>-411.040,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>762.485,13</b>	<b>-150.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.943.637,80</b>	<b>2.094.137,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22.	außerordentliche Erträge	69.521,75	0,00	0,00	1.391.778,65	1.391.778,65	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	88.186,41	0,00	0,00	237.801,49	237.801,49	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.664,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.153.977,16</b>	<b>1.153.977,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>743.820,47</b>	<b>-150.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.097.614,96</b>	<b>3.248.114,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Geschäftsbereich BM Geschäftsbereich Bürgermeister**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.200,00	1.000,00		1.000,00			
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	6.628,74			7.483,78	7.483,78		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
6.	privatrechtliche Entgelte	1.446,27	1.100,00		2.379,37	1.279,37		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	836,75			12,34	12,34		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.276,75			92.309,81	92.309,81		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.388,51</b>	<b>2.100,00</b>		<b>103.185,30</b>	<b>101.085,30</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	362.713,98	300.600,00		248.583,03	-52.016,97		
14.	Versorgungsaufwendungen				427,00	427,00		
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.853,46	63.900,00		44.245,27	-19.654,73		
16.	Abschreibungen	11.484,18			11.697,18	11.697,18		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	27.969,90	21.500,00		22.453,96	953,96		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	97.124,49	102.200,00		98.833,27	-3.366,73		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>556.146,01</b>	<b>488.200,00</b>		<b>426.239,71</b>	<b>-61.960,29</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-544.757,50</b>	<b>-486.100,00</b>		<b>-323.054,41</b>	<b>163.045,59</b>		
22.	außerordentliche Erträge							
23.	außerordentliche Aufwendungen	975,26			-94,40	-94,40		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-975,26</b>			<b>94,40</b>	<b>94,40</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-545.732,76</b>	<b>-486.100,00</b>		<b>-322.960,01</b>	<b>163.139,99</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-545.732,76</b>	<b>-486.100,00</b>		<b>-322.960,01</b>	<b>163.139,99</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 01 Bürgermeister**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.000,00		1.000,00			
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	6.572,14			7.427,18	7.427,18		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
6.	privatrechtliche Entgelte	650,00	700,00		600,00	-100,00		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	836,75			12,34	12,34		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	20,55			92.309,81	92.309,81		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.079,44</b>	<b>1.700,00</b>		<b>101.349,33</b>	<b>99.649,33</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	298.110,56	233.500,00		185.969,31	-47.530,69		
14.	Versorgungsaufwendungen				427,00	427,00		
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.619,40	48.500,00		34.280,83	-14.219,17		
16.	Abschreibungen	9.439,73			9.649,41	9.649,41		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	17.386,53	21.500,00		22.453,96	953,96		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	91.024,42	94.900,00		92.311,10	-2.588,90		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>462.580,64</b>	<b>398.400,00</b>		<b>345.091,61</b>	<b>-53.308,39</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-453.501,20</b>	<b>-396.700,00</b>		<b>-243.742,28</b>	<b>152.957,72</b>		
22.	außerordentliche Erträge							
23.	außerordentliche Aufwendungen	-355,82			138,33	138,33		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>355,82</b>			<b>-138,33</b>	<b>-138,33</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-453.145,38</b>	<b>-396.700,00</b>		<b>-243.880,61</b>	<b>152.819,39</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-453.145,38</b>	<b>-396.700,00</b>		<b>-243.880,61</b>	<b>152.819,39</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 05 Gleichstellungsangelegenheiten**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
6.	privatrechtliche Entgelte	184,30	100,00		357,16	257,16		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge							
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>184,30</b>	<b>100,00</b>		<b>357,16</b>	<b>257,16</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	26.422,70	27.800,00		27.331,44	-468,56		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247,20			850,00	850,00		
16.	Abschreibungen							
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen							
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.883,38	3.100,00		2.937,98	-162,02		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.553,28</b>	<b>30.900,00</b>		<b>31.119,42</b>	<b>219,42</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-29.368,98</b>	<b>-30.800,00</b>		<b>-30.762,26</b>	<b>37,74</b>		
22.	außerordentliche Erträge							
23.	außerordentliche Aufwendungen							
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-29.368,98</b>	<b>-30.800,00</b>		<b>-30.762,26</b>	<b>37,74</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.368,98</b>	<b>-30.800,00</b>		<b>-30.762,26</b>	<b>37,74</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 45 Jugendpflege**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200,00						
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	56,60			56,60	56,60		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
6.	privatrechtliche Entgelte	611,97	300,00		1.422,21	1.122,21		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.256,20						
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.124,77</b>	<b>300,00</b>		<b>1.478,81</b>	<b>1.178,81</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	38.180,72	39.300,00		35.282,28	-4.017,72		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.986,86	15.400,00		9.114,44	-6.285,56		
16.	Abschreibungen	2.044,45			2.047,77	2.047,77		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	10.583,37						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.216,69	4.200,00		3.584,19	-615,81		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.012,09</b>	<b>58.900,00</b>		<b>50.028,68</b>	<b>-8.871,32</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-61.887,32</b>	<b>-58.600,00</b>		<b>-48.549,87</b>	<b>10.050,13</b>		
22.	außerordentliche Erträge							
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.331,08			-232,73	-232,73		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.331,08</b>			<b>232,73</b>	<b>232,73</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-63.218,40</b>	<b>-58.600,00</b>		<b>-48.317,14</b>	<b>10.282,86</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-63.218,40</b>	<b>-58.600,00</b>		<b>-48.317,14</b>	<b>10.282,86</b>		



Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Geschäftsbereich I Geschäftsbereich I**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.709.232,99	8.879.200,00		9.346.717,03	467.517,03		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.551.921,92	2.688.100,00		2.892.301,37	204.201,37		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	83.606,95	69.900,00		83.606,95	13.706,95		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.069,00	800,00		882,70	82,70		
6.	privatrechtliche Entgelte	12.105,22	7.700,00		20.095,25	12.395,25		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.259,88	19.200,00		38.901,84	19.701,84		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.033,37	15.200,00		15.633,81	433,81		
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	27.541,97	7.300,00		300.138,22	292.838,22		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.449.771,30</b>	<b>11.687.400,00</b>		<b>12.698.277,17</b>	<b>1.010.877,17</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	733.854,19	651.300,00		694.400,36	43.100,36		
14.	Versorgungsaufwendungen		7.400,00		60,00	-7.340,00		
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	562.615,25	523.300,00		594.496,28	71.196,28		
16.	Abschreibungen	148.137,39	750.000,00		201.554,85	-548.445,15		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	642.072,08	906.000,00		518.705,81	-387.294,19		
18.	Transferaufwendungen	4.930.185,13	5.235.900,00		5.283.049,40	47.149,40		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	325.600,84	172.500,00		161.033,72	-11.466,28		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.342.464,88</b>	<b>8.246.400,00</b>		<b>7.453.300,42</b>	<b>-793.099,58</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>4.107.306,42</b>	<b>3.441.000,00</b>		<b>5.244.976,75</b>	<b>1.803.976,75</b>		
22.	außerordentliche Erträge	8.588,39			12.663,82	12.663,82		
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.135,26			224.245,17	224.245,17		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.453,13</b>			<b>-211.581,35</b>	<b>-211.581,35</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>4.111.759,55</b>	<b>3.441.000,00</b>		<b>5.033.395,40</b>	<b>1.592.395,40</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.111.759,55</b>	<b>3.441.000,00</b>		<b>5.033.395,40</b>	<b>1.592.395,40</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 10 Zentrale Dienste**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773,00	800,00		791,00	-9,00		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	766,00	600,00		789,00	189,00		
6.	privatrechtliche Entgelte	8.342,53	5.400,00		10.386,14	4.986,14		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.783,93	16.500,00		17.122,26	622,26		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.830,29			1.763,20	1.763,20		
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	828,92			22.353,65	22.353,65		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>52.324,67</b>	<b>23.300,00</b>		<b>53.205,25</b>	<b>29.905,25</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	261.426,22	175.000,00		244.742,60	69.742,60		
14.	Versorgungsaufwendungen		7.400,00			-7.400,00		
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.086,89	148.000,00		146.379,96	-1.620,04		
16.	Abschreibungen	46.593,30			52.765,24	52.765,24		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	3.628,33	4.000,00		5.885,40	1.885,40		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	100.673,55	98.900,00		101.670,14	2.770,14		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>550.408,29</b>	<b>433.300,00</b>		<b>551.443,34</b>	<b>118.143,34</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-498.083,62</b>	<b>-410.000,00</b>		<b>-498.238,09</b>	<b>-88.238,09</b>		
22.	außerordentliche Erträge	677,60			7,97	7,97		
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.872,62			10.454,75	10.454,75		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.195,02</b>			<b>-10.446,78</b>	<b>-10.446,78</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-501.278,64</b>	<b>-410.000,00</b>		<b>-508.684,87</b>	<b>-98.684,87</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-501.278,64</b>	<b>-410.000,00</b>		<b>-508.684,87</b>	<b>-98.684,87</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 13 Sportförderung**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
6.	privatrechtliche Entgelte							
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge							
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>							
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen							
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16.	Abschreibungen							
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen							
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>							
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>							
22.	außerordentliche Erträge							
23.	außerordentliche Aufwendungen							
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>							
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>							

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 15 Schulwesen**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.300,92	5.900,00		4.822,37	-1.077,63		
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	12.194,35			12.194,35	12.194,35		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	230,10	100,00		88,70	-11,30		
6.	privatrechtliche Entgelte	3.762,69	2.200,00		9.709,11	7.509,11		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.503,63	2.700,00		446,49	-2.253,51		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.998,96			808,78	808,78		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>25.990,65</b>	<b>10.900,00</b>		<b>28.069,80</b>	<b>17.169,80</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	160.657,23	174.800,00		155.052,77	-19.747,23		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.185,37	324.800,00		403.091,86	78.291,86		
16.	Abschreibungen	85.839,95			87.221,14	87.221,14		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	2.464,80	3.000,00		3.000,00			
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	43.146,79	42.300,00		44.784,21	2.484,21		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>666.294,14</b>	<b>544.900,00</b>		<b>693.149,98</b>	<b>148.249,98</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-640.303,49</b>	<b>-534.000,00</b>		<b>-665.080,18</b>	<b>-131.080,18</b>		
22.	außerordentliche Erträge	503,10			230,86	230,86		
23.	außerordentliche Aufwendungen	74,57			6.605,52	6.605,52		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>428,53</b>			<b>-6.374,66</b>	<b>-6.374,66</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-639.874,96</b>	<b>-534.000,00</b>		<b>-671.454,84</b>	<b>-137.454,84</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-639.874,96</b>	<b>-534.000,00</b>		<b>-671.454,84</b>	<b>-137.454,84</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Fachbereich 20 Finanzen								
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.709.232,99	8.879.200,00		9.346.717,03	467.517,03		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.544.848,00	2.681.400,00		2.886.688,00	205.288,00		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	71.412,60	69.900,00		71.412,60	1.512,60		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	72,90	100,00		5,00	-95,00		
6.	privatrechtliche Entgelte		100,00			-100,00		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.972,32			21.333,09	21.333,09		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.203,08	15.200,00		13.870,61	-1.329,39		
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	24.714,09	7.300,00		276.975,79	269.675,79		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.371.455,98</b>	<b>11.653.200,00</b>		<b>12.617.002,12</b>	<b>963.802,12</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	311.770,74	301.500,00		294.604,99	-6.895,01		
14.	Versorgungsaufwendungen				60,00	60,00		
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.342,99	50.500,00		45.024,46	-5.475,54		
16.	Abschreibungen	15.704,14	750.000,00		61.568,47	-688.431,53		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	642.072,08	906.000,00		518.705,81	-387.294,19		
18.	Transferaufwendungen	4.924.092,00	5.228.900,00		5.274.164,00	45.264,00		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	181.780,50	31.300,00		14.579,37	-16.720,63		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.125.762,45</b>	<b>7.268.200,00</b>		<b>6.208.707,10</b>	<b>-1.059.492,90</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>5.245.693,53</b>	<b>4.385.000,00</b>		<b>6.408.295,02</b>	<b>2.023.295,02</b>		
22.	außerordentliche Erträge	7.407,69			12.424,99	12.424,99		
23.	außerordentliche Aufwendungen	188,07			207.184,90	207.184,90		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>7.219,62</b>			<b>-194.759,91</b>	<b>-194.759,91</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>5.252.913,15</b>	<b>4.385.000,00</b>		<b>6.213.535,11</b>	<b>1.828.535,11</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.252.913,15</b>	<b>4.385.000,00</b>		<b>6.213.535,11</b>	<b>1.828.535,11</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Geschäftsbereich II Geschäftsbereich II								
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	702.109,66	658.700,00		812.664,91	153.964,91		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	196.539,95			202.150,34	202.150,34		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	818.484,73	810.700,00		1.013.222,53	202.522,53		
6.	privatrechtliche Entgelte	103.964,84	97.300,00		91.192,54	-6.107,46		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.788,03	14.400,00		25.700,93	11.300,93		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	429.588,52	359.000,00		366.303,95	7.303,95		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.293.475,73</b>	<b>1.940.100,00</b>		<b>2.511.235,20</b>	<b>571.135,20</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	2.760.071,01	2.982.000,00		3.122.786,14	140.786,14		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472.481,82	1.696.400,00		1.420.814,55	-275.585,45		
16.	Abschreibungen	489.738,35			526.727,94	526.727,94		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.330,36			2.324,36	2.324,36		
18.	Transferaufwendungen	217.322,45	244.500,00		199.767,87	-44.732,13		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	151.595,53	122.600,00		217.098,88	94.498,88		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.093.539,52</b>	<b>5.045.500,00</b>		<b>5.489.519,74</b>	<b>444.019,74</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.800.063,79</b>	<b>-3.105.400,00</b>		<b>-2.978.284,54</b>	<b>127.115,46</b>		
22.	außerordentliche Erträge	60.933,36			1.379.114,83	1.379.114,83		
23.	außerordentliche Aufwendungen	83.075,89			13.650,72	13.650,72		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.142,53</b>			<b>1.365.464,11</b>	<b>1.365.464,11</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.822.206,32</b>	<b>-3.105.400,00</b>		<b>-1.612.820,43</b>	<b>1.492.579,57</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.822.206,32</b>	<b>-3.105.400,00</b>		<b>-1.612.820,43</b>	<b>1.492.579,57</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 30 Öffentliche Ordnung**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.002,70	29.700,00		17.641,18	-12.058,82		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	31.581,11			28.750,09	28.750,09		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	171.280,61	216.000,00		280.606,75	64.606,75		
6.	privatrechtliche Entgelte	6.000,47	4.200,00		18.710,36	14.510,36		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.448,61	10.600,00		12.520,87	1.920,87		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.192,70	1.000,00		4.346,51	3.346,51		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>238.506,20</b>	<b>261.500,00</b>		<b>362.575,76</b>	<b>101.075,76</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	459.169,82	408.200,00		498.467,25	90.267,25		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.736,55	370.100,00		313.278,18	-56.821,82		
16.	Abschreibungen	115.066,59			129.585,85	129.585,85		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	39.442,48	50.400,00		42.629,40	-7.770,60		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	112.293,55	107.600,00		118.876,73	11.276,73		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.077.708,99</b>	<b>936.300,00</b>		<b>1.102.837,41</b>	<b>166.537,41</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-839.202,79</b>	<b>-674.800,00</b>		<b>-740.261,65</b>	<b>-65.461,65</b>		
22.	außerordentliche Erträge	-45.892,67			10.271,23	10.271,23		
23.	außerordentliche Aufwendungen	655,24			2.095,70	2.095,70		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-46.547,91</b>			<b>8.175,53</b>	<b>8.175,53</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-885.750,70</b>	<b>-674.800,00</b>		<b>-732.086,12</b>	<b>-57.286,12</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-885.750,70</b>	<b>-674.800,00</b>		<b>-732.086,12</b>	<b>-57.286,12</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 46 Kindertagesstätten**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	687.106,96	629.000,00		795.023,73	166.023,73		
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.709,17			7.001,19	7.001,19		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	584.367,17	538.400,00		676.538,09	138.138,09		
6.	privatrechtliche Entgelte	1.431,00	600,00		2.804,47	2.204,47		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.650,00			125,00	125,00		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	34.998,82			8.152,75	8.152,75		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.315.263,12</b>	<b>1.168.000,00</b>		<b>1.489.645,23</b>	<b>321.645,23</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	2.088.318,51	2.148.400,00		2.208.981,31	60.581,31		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.815,45	413.500,00		353.914,05	-59.585,95		
16.	Abschreibungen	69.621,84			72.459,62	72.459,62		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	91.791,00	102.400,00		95.566,50	-6.833,50		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.957,92	8.100,00		23.800,89	15.700,89		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.616.504,72</b>	<b>2.672.400,00</b>		<b>2.754.722,37</b>	<b>82.322,37</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.301.241,60</b>	<b>-1.504.400,00</b>		<b>-1.265.077,14</b>	<b>239.322,86</b>		
22.	außerordentliche Erträge	5.296,31			46.858,81	46.858,81		
23.	außerordentliche Aufwendungen	-18.010,24			12.195,29	12.195,29		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>23.306,55</b>			<b>34.663,52</b>	<b>34.663,52</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.277.935,05</b>	<b>-1.504.400,00</b>		<b>-1.230.413,62</b>	<b>273.986,38</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.277.935,05</b>	<b>-1.504.400,00</b>		<b>-1.230.413,62</b>	<b>273.986,38</b>		



Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 60 Allg. Bauverw., Planung**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.343,40	3.500,00		8.125,00	4.625,00		
6.	privatrechtliche Entgelte		100,00			-100,00		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.349,00			4.462,62	4.462,62		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.269,30						
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>30.961,70</b>	<b>3.600,00</b>		<b>12.587,62</b>	<b>8.987,62</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	145.204,73	231.000,00		154.911,82	-76.088,18		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.810,62	50.000,00		25.632,27	-24.367,73		
16.	Abschreibungen							
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen	45.550,60	45.600,00		13.533,60	-32.066,40		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.838,77	3.000,00		62.539,50	59.539,50		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>262.404,72</b>	<b>329.600,00</b>		<b>256.617,19</b>	<b>-72.982,81</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-231.443,02</b>	<b>-326.000,00</b>		<b>-244.029,57</b>	<b>81.970,43</b>		
22.	außerordentliche Erträge	13.147,72			650.989,00	650.989,00		
23.	außerordentliche Aufwendungen	341,25			510,00	510,00		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>12.806,47</b>			<b>650.479,00</b>	<b>650.479,00</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-218.636,55</b>	<b>-326.000,00</b>		<b>406.449,43</b>	<b>732.449,43</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-218.636,55</b>	<b>-326.000,00</b>		<b>406.449,43</b>	<b>732.449,43</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 61 Technische Bauverwaltung**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	153.053,54			158.426,16	158.426,16		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.984,00	4.000,00		2.910,00	-1.090,00		
6.	privatrechtliche Entgelte	1.459,54						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				2.061,64	2.061,64		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge							
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>158.497,08</b>	<b>4.000,00</b>		<b>163.397,80</b>	<b>159.397,80</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen							
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.844,75	443.100,00		410.803,64	-32.296,36		
16.	Abschreibungen	227.313,10			234.121,35	234.121,35		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18.	Transferaufwendungen							
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	583,22	700,00		5.941,93	5.241,93		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>640.741,07</b>	<b>443.800,00</b>		<b>650.866,92</b>	<b>207.066,92</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-482.243,99</b>	<b>-439.800,00</b>		<b>-487.469,12</b>	<b>-47.669,12</b>		
22.	außerordentliche Erträge	36.109,67			686.710,89	686.710,89		
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.583,47						
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>34.526,20</b>			<b>686.710,89</b>	<b>686.710,89</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-447.717,79</b>	<b>-439.800,00</b>		<b>199.241,77</b>	<b>639.041,77</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-447.717,79</b>	<b>-439.800,00</b>		<b>199.241,77</b>	<b>639.041,77</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 62 Immobilien**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	6.196,13			7.972,90	7.972,90		
4.	sonstige Transfererträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	52.509,55	48.800,00		45.042,69	-3.757,31		
6.	privatrechtliche Entgelte	95.073,83	92.400,00		69.677,71	-22.722,29		
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.340,42	3.800,00		6.530,80	2.730,80		
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10.	Bestandsveränderungen							
11.	sonstige ordentliche Erträge	383.127,70	358.000,00		353.804,69	-4.195,31		
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>550.247,63</b>	<b>503.000,00</b>		<b>483.028,79</b>	<b>-19.971,21</b>		
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	67.377,95	194.400,00		260.425,76	66.025,76		
14.	Versorgungsaufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.274,45	419.700,00		317.186,41	-102.513,59		
16.	Abschreibungen	77.736,82			90.561,12	90.561,12		
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.330,36			2.324,36	2.324,36		
18.	Transferaufwendungen	40.538,37	46.100,00		48.038,37	1.938,37		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.922,07	3.200,00		5.939,83	2.739,83		
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>496.180,02</b>	<b>663.400,00</b>		<b>724.475,85</b>	<b>61.075,85</b>		
<b>21.</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>54.067,61</b>	<b>-160.400,00</b>		<b>-241.447,06</b>	<b>-81.047,06</b>		
22.	außerordentliche Erträge	52.272,33			-15.715,10	-15.715,10		
23.	außerordentliche Aufwendungen	98.506,17			-1.150,27	-1.150,27		
<b>24.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-46.233,84</b>			<b>-14.564,83</b>	<b>-14.564,83</b>		
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>7.833,77</b>	<b>-160.400,00</b>		<b>-256.011,89</b>	<b>-95.611,89</b>		
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>29.</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.833,77</b>	<b>-160.400,00</b>		<b>-256.011,89</b>	<b>-95.611,89</b>		

# Finanzrechnung 2014

## mit Teilhaushalten

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.737.933,27	8.879.200,00	0,00	9.286.558,29	407.358,29	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.600,19	3.347.800,00	0,00	3.610.411,05	262.611,05	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	812.526,79	811.500,00	0,00	937.177,26	125.677,26	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	120.430,63	106.100,00	0,00	101.005,77	-5.094,23	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.961,33	33.600,00	0,00	125.981,11	92.381,11	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.773,42	15.200,00	0,00	7.422,58	-7.777,42	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	447.305,80	366.300,00	0,00	439.942,15	73.642,15	0,00	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.476.531,43</b>	<b>13.559.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.508.498,21</b>	<b>948.798,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	3.642.883,90	3.933.900,00	0,00	3.996.330,69	62.430,69	0,00	0,00
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	2.116.937,34	2.283.600,00	0,00	2.024.396,90	-259.203,10	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	645.458,29	906.000,00	0,00	542.930,13	-363.069,87	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	5.335.982,84	5.501.900,00	0,00	5.507.271,27	5.371,27	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	422.310,92	397.300,00	0,00	484.112,60	86.812,60	0,00	0,00
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.163.573,29</b>	<b>13.022.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.555.041,59</b>	<b>-467.658,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.312.958,14</b>	<b>537.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.953.456,62</b>	<b>1.416.456,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	63.062,61	2.500,00	0,00	33.242,94	30.742,94	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.529,46	147.000,00	0,00	95.666,99	-51.333,01	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	57.401,55	0,00	0,00	11.859,10	11.859,10	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	98.536,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>239.530,01</b>	<b>149.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>140.769,03</b>	<b>-8.730,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	220.696,93	3.000,00	0,00	19.738,76	16.738,76	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	362.141,56	874.600,00	0,00	368.553,53	-506.046,47	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	138.021,27	127.300,00	0,00	76.084,27	-51.215,73	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.398,65	0,00	0,00	4.401,71	4.401,71	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>725.258,41</b>	<b>1.019.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>468.778,27</b>	<b>-551.121,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-485.728,40</b>	<b>-870.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-328.009,24</b>	<b>542.390,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>827.229,74</b>	<b>-333.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.625.447,38</b>	<b>1.958.847,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Eln-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	870.400,00	0,00	1.075.000,00	204.600,00	0,00	0,00
35.	Ausz.; Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit	842.715,99	1.065.500,00	0,00	767.810,79	-297.689,21	0,00	0,00
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-842.715,99</b>	<b>-195.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>307.189,21</b>	<b>502.289,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-15.486,25</b>	<b>-528.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.932.636,59</b>	<b>2.461.136,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	17.109.094,97	0,00	0,00	4.725.788,53	4.725.788,53	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	17.581.009,45	0,00	0,00	6.190.228,96	6.190.228,96	0,00	0,00
<b>40.</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-471.914,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.464.440,43</b>	<b>-1.464.440,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>41.</b>	<b>+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>-210.915,33</b>	<b>-8.143.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-698.316,06</b>	<b>7.445.383,94</b>	<b>-324.305,21</b>	<b>0,00</b>
<b>42.</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)</b>	<b>-698.316,06</b>	<b>-8.672.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-230.119,90</b>	<b>8.442.080,10</b>	<b>-324.305,21</b>	<b>0,00</b>

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Geschäftsbereich BM Geschäftsbereich Bürgermeister**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500,00	1.000,00		1.000,00			
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
5.	privatrechtliche Entgelte	1.446,27	1.100,00		2.379,37	1.279,37		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835,12			12,12	12,12		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.781,39</b>	<b>2.100,00</b>		<b>3.391,49</b>	<b>1.291,49</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	248.610,82	300.600,00		246.934,97	-53.665,03		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	59.462,08	63.900,00		42.245,72	-21.654,28		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.012,18			-94,40	-94,40		
15.	Transferauszahlungen	34.100,50	21.500,00		16.065,92	-5.434,08		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	101.140,52	102.200,00		105.562,31	3.362,31		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>444.326,10</b>	<b>488.200,00</b>		<b>410.714,52</b>	<b>-77.485,48</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-435.544,71</b>	<b>-486.100,00</b>		<b>-407.323,03</b>	<b>78.776,97</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	61.562,61						
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61.562,61</b>						
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen				4.185,00	4.185,00		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				199,00	199,00		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				<b>4.384,00</b>	<b>4.384,00</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61.562,61</b>			<b>-4.384,00</b>	<b>-4.384,00</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-373.982,10</b>	<b>-486.100,00</b>		<b>-411.707,03</b>	<b>74.392,97</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-373.982,10</b>	<b>-486.100,00</b>		<b>-411.707,03</b>	<b>74.392,97</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 01 Bürgermeister**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.000,00		1.000,00			
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
5.	privatrechtliche Entgelte	650,00	700,00		600,00	-100,00		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835,12			12,12	12,12		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.485,12</b>	<b>1.700,00</b>		<b>1.612,12</b>	<b>-87,88</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	186.669,51	233.500,00		185.619,56	-47.880,44		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	49.294,42	48.500,00		32.050,91	-16.449,09		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-355,82			138,33	138,33		
15.	Transferauszahlungen	23.517,13	21.500,00		16.065,92	-5.434,08		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	93.329,39	94.900,00		99.351,20	4.451,20		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>352.454,63</b>	<b>398.400,00</b>		<b>333.225,92</b>	<b>-65.174,08</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-349.969,51</b>	<b>-396.700,00</b>		<b>-331.613,80</b>	<b>65.086,20</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	61.562,61						
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61.562,61</b>						
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen				4.185,00	4.185,00		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				<b>4.185,00</b>	<b>4.185,00</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61.562,61</b>			<b>-4.185,00</b>	<b>-4.185,00</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-288.406,90</b>	<b>-396.700,00</b>		<b>-335.798,80</b>	<b>60.901,20</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-288.406,90</b>	<b>-396.700,00</b>		<b>-335.798,80</b>	<b>60.901,20</b>		



Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 05 Gleichstellungsangelegenheiten**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
5.	privatrechtliche Entgelte	184,30	100,00		357,16	257,16		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>184,30</b>	<b>100,00</b>		<b>357,16</b>	<b>257,16</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	26.422,70	27.800,00		27.331,44	-468,56		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	247,20			850,00	850,00		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15.	Transferauszahlungen							
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.263,61	3.100,00		2.957,75	-142,25		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.933,51</b>	<b>30.900,00</b>		<b>31.139,19</b>	<b>239,19</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.749,21</b>	<b>-30.800,00</b>		<b>-30.782,03</b>	<b>17,97</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-30.749,21</b>	<b>-30.800,00</b>		<b>-30.782,03</b>	<b>17,97</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-30.749,21</b>	<b>-30.800,00</b>		<b>-30.782,03</b>	<b>17,97</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 45 Jugendpflege**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00						
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
5.	privatrechtliche Entgelte	611,97	300,00		1.422,21	1.122,21		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.111,97</b>	<b>300,00</b>		<b>1.422,21</b>	<b>1.122,21</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	35.518,61	39.300,00		33.983,97	-5.316,03		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	9.920,46	15.400,00		9.344,81	-6.055,19		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.368,00			-232,73	-232,73		
15.	Transferauszahlungen	10.583,37						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.547,52	4.200,00		3.253,36	-946,64		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.937,96</b>	<b>58.900,00</b>		<b>46.349,41</b>	<b>-12.550,59</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.825,99</b>	<b>-58.600,00</b>		<b>-44.927,20</b>	<b>13.672,80</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				199,00	199,00		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				<b>199,00</b>	<b>199,00</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				<b>-199,00</b>	<b>-199,00</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-54.825,99</b>	<b>-58.600,00</b>		<b>-45.126,20</b>	<b>13.473,80</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-54.825,99</b>	<b>-58.600,00</b>		<b>-45.126,20</b>	<b>13.473,80</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Geschäftsbereich I Geschäftsbereich I**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.737.933,27	8.879.200,00		9.286.558,29	407.358,29		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.551.691,52	2.688.100,00		2.895.519,05	207.419,05		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.158,90	800,00		-7.304,82	-8.104,82		
5.	privatrechtliche Entgelte	13.306,17	7.700,00		19.835,00	12.135,00		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.738,90	19.200,00		62.249,51	43.049,51		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.773,42	15.200,00		7.422,58	-7.777,42		
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.042,06	7.300,00		45.087,24	37.787,24		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.379.644,24</b>	<b>11.617.500,00</b>		<b>12.309.366,85</b>	<b>691.866,85</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	654.836,65	651.300,00		671.271,83	19.971,83		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	561.245,36	523.300,00		588.180,01	64.880,01		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	653.058,98	906.000,00		522.187,07	-383.812,93		
15.	Transferauszahlungen	5.075.781,78	5.235.900,00		5.279.323,03	43.423,03		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	182.130,09	172.500,00		210.652,98	38.152,98		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.127.052,86</b>	<b>7.489.000,00</b>		<b>7.271.614,92</b>	<b>-217.385,08</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.252.591,38</b>	<b>4.128.500,00</b>		<b>5.037.751,93</b>	<b>909.251,93</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-98.800,00		4.845,94	103.645,94		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		147.000,00		-45.730,51	-192.730,51		
21.	Veräußerung von Sachvermögen				1.153,10	1.153,10		
22.	Finanzvermögensanlagen	15.000,00						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.000,00</b>	<b>48.200,00</b>		<b>-39.731,47</b>	<b>-87.931,47</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.934,92	-71.000,00			71.000,00		
26.	Baumaßnahmen	-39,34	667.600,00		141.411,30	-526.188,70		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.843,18	-14.200,00		45.125,13	59.325,13		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.398,65			4.401,71	4.401,71		
29.	Aktivierbare Zuwendungen		15.000,00			-15.000,00		
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.137,41</b>	<b>597.400,00</b>		<b>190.938,14</b>	<b>-406.461,86</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.137,41</b>	<b>-549.200,00</b>		<b>-230.669,61</b>	<b>318.530,39</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>4.251.453,97</b>	<b>3.579.300,00</b>		<b>4.807.082,32</b>	<b>1.227.782,32</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit		870.400,00		1.075.000,00	204.600,00		
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit	842.715,99	1.065.500,00		767.810,79	-297.689,21		
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-842.715,99</b>	<b>-195.100,00</b>		<b>307.189,21</b>	<b>502.289,21</b>		
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>3.408.737,98</b>	<b>3.384.200,00</b>		<b>5.114.271,53</b>	<b>1.730.071,53</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 10 Zentrale Dienste**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773,00	800,00		791,00	-9,00		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	766,00	600,00		789,00	189,00		
5.	privatrechtliche Entgelte	9.020,13	5.400,00		10.386,14	4.986,14		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.326,31	16.500,00		35.726,21	19.226,21		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>48.885,44</b>	<b>23.300,00</b>		<b>47.692,35</b>	<b>24.392,35</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	200.347,40	175.000,00		226.070,27	51.070,27		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	136.623,66	148.000,00		150.014,82	2.014,82		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.195,02			9.178,49	9.178,49		
15.	Transferauszahlungen	3.628,33	4.000,00		5.856,33	1.856,33		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.384,66	98.900,00		115.253,74	16.353,74		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>443.179,07</b>	<b>425.900,00</b>		<b>506.373,65</b>	<b>80.473,65</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-394.293,63</b>	<b>-402.600,00</b>		<b>-458.681,30</b>	<b>-56.081,30</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.050,88	3.500,00		31.902,73	28.402,73		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.398,65			4.401,71	4.401,71		
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.449,53</b>	<b>3.500,00</b>		<b>36.304,44</b>	<b>32.804,44</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.449,53</b>	<b>-3.500,00</b>		<b>-36.304,44</b>	<b>-32.804,44</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-402.743,16</b>	<b>-406.100,00</b>		<b>-494.985,74</b>	<b>-88.885,74</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-402.743,16</b>	<b>-406.100,00</b>		<b>-494.985,74</b>	<b>-88.885,74</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

<b>B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Fachbereich 13 Sportförderung</b>								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
					-Euro-			
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
5.	privatrechtliche Entgelte							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen							
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.							
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15.	Transferauszahlungen							
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen							
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>							
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>							

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

<b>B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Fachbereich 15 Schulwesen</b>								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.069,56	5.900,00		8.022,79	2.122,79		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	247,10	100,00		76,70	-23,30		
5.	privatrechtliche Entgelte	4.286,04	2.200,00		9.448,86	7.248,86		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.293,95	2.700,00		1.500,35	-1.199,65		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				230,86	230,86		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.896,65</b>	<b>10.900,00</b>		<b>19.279,56</b>	<b>8.379,56</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	159.593,38	174.800,00		153.642,18	-21.157,82		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	372.580,22	324.800,00		389.303,91	64.503,91		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.169,19			4.742,52	4.742,52		
15.	Transferauszahlungen	2.464,80	3.000,00		3.000,00			
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.486,55	42.300,00		54.105,04	11.805,04		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>583.294,14</b>	<b>544.900,00</b>		<b>604.793,65</b>	<b>59.893,65</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-571.397,49</b>	<b>-534.000,00</b>		<b>-585.514,09</b>	<b>-51.514,09</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				4.845,94	4.845,94		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen				1.153,10	1.153,10		
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				<b>5.999,04</b>	<b>5.999,04</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.934,92						
26.	Baumaßnahmen	-39,34	100.000,00		141.411,30	41.411,30		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.642,30			13.222,40	13.222,40		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.537,88</b>	<b>100.000,00</b>		<b>154.633,70</b>	<b>54.633,70</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.537,88</b>	<b>-100.000,00</b>		<b>-148.634,66</b>	<b>-48.634,66</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-578.935,37</b>	<b>-634.000,00</b>		<b>-734.148,75</b>	<b>-100.148,75</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-578.935,37</b>	<b>-634.000,00</b>		<b>-734.148,75</b>	<b>-100.148,75</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Fachbereich 20 Finanzen								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.737.933,27	8.879.200,00		9.286.558,29	407.358,29		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.544.848,96	2.681.400,00		2.886.705,26	205.305,26		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	145,80	100,00		-8.170,52	-8.270,52		
5.	privatrechtliche Entgelte		100,00			-100,00		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118,64			25.022,95	25.022,95		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.773,42	15.200,00		7.422,58	-7.777,42		
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.042,06	7.300,00		44.856,38	37.556,38		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.318.862,15</b>	<b>11.583.300,00</b>		<b>12.242.394,94</b>	<b>659.094,94</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	294.895,87	301.500,00		291.559,38	-9.940,62		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	52.041,48	50.500,00		48.861,28	-1.638,72		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	648.694,77	906.000,00		508.266,06	-397.733,94		
15.	Transferauszahlungen	5.069.688,65	5.228.900,00		5.270.466,70	41.566,70		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.258,88	31.300,00		41.294,20	9.994,20		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.100.579,65</b>	<b>6.518.200,00</b>		<b>6.160.447,62</b>	<b>-357.752,38</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.218.282,50</b>	<b>5.065.100,00</b>		<b>6.081.947,32</b>	<b>1.016.847,32</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-98.800,00			98.800,00		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		147.000,00		-45.730,51	-192.730,51		
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen	15.000,00						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.000,00</b>	<b>48.200,00</b>		<b>-45.730,51</b>	<b>-93.930,51</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-71.000,00			71.000,00		
26.	Baumaßnahmen		567.600,00			-567.600,00		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150,00	-17.700,00			17.700,00		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen		15.000,00			-15.000,00		
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150,00</b>	<b>493.900,00</b>			<b>-493.900,00</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.850,00</b>	<b>-445.700,00</b>		<b>-45.730,51</b>	<b>399.969,49</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>5.233.132,50</b>	<b>4.619.400,00</b>		<b>6.036.216,81</b>	<b>1.416.816,81</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit		870.400,00		1.075.000,00	204.600,00		
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit	842.715,99	1.065.500,00		767.810,79	-297.689,21		
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-842.715,99</b>	<b>-195.100,00</b>		<b>307.189,21</b>	<b>502.289,21</b>		
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>4.390.416,51</b>	<b>4.424.300,00</b>		<b>6.343.406,02</b>	<b>1.919.106,02</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Geschäftsbereich II Geschäftsbereich II								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	709.408,67	658.700,00		713.892,00	55.192,00		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	811.367,89	810.700,00		944.482,08	133.782,08		
5.	privatrechtliche Entgelte	105.678,19	97.300,00		78.791,40	-18.508,60		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.387,31	14.400,00		63.719,48	49.319,48		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	431.263,74	359.000,00		394.854,91	35.854,91		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.088.105,80</b>	<b>1.940.100,00</b>		<b>2.195.739,87</b>	<b>255.639,87</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	2.739.436,43	2.982.000,00		3.078.123,89	96.123,89		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	1.496.229,90	1.696.400,00		1.393.971,17	-302.428,83		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.612,87			20.837,46	20.837,46		
15.	Transferauszahlungen	226.100,56	244.500,00		211.882,32	-32.617,68		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	139.040,31	122.600,00		167.897,31	45.297,31		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.592.194,33</b>	<b>5.045.500,00</b>		<b>4.872.712,15</b>	<b>-172.787,85</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.504.088,53</b>	<b>-3.105.400,00</b>		<b>-2.676.972,28</b>	<b>428.427,72</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500,00	101.300,00		28.397,00	-72.903,00		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.529,46			141.397,50	141.397,50		
21.	Veräußerung von Sachvermögen	57.401,55			10.706,00	10.706,00		
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	98.536,39						
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>162.967,40</b>	<b>101.300,00</b>		<b>180.500,50</b>	<b>79.200,50</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	214.762,01	74.000,00		19.738,76	-54.261,24		
26.	Baumaßnahmen	362.180,90	207.000,00		222.957,23	15.957,23		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	132.178,09	141.500,00		30.760,14	-110.739,86		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>709.121,00</b>	<b>422.500,00</b>		<b>273.456,13</b>	<b>-149.043,87</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-546.153,60</b>	<b>-321.200,00</b>		<b>-92.955,63</b>	<b>228.244,37</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-3.050.242,13</b>	<b>-3.426.600,00</b>		<b>-2.769.927,91</b>	<b>656.672,09</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-3.050.242,13</b>	<b>-3.426.600,00</b>		<b>-2.769.927,91</b>	<b>656.672,09</b>		



Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Fachbereich 30 Öffentliche Ordnung								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.413,71	29.700,00		17.641,18	-12.058,82		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	166.246,07	216.000,00		218.506,52	2.506,52		
5.	privatrechtliche Entgelte	4.581,07	4.200,00		6.020,47	1.820,47		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.872,08	10.600,00		13.161,16	2.561,16		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.432,24	1.000,00		10.662,49	9.662,49		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>205.545,17</b>	<b>261.500,00</b>		<b>265.991,82</b>	<b>4.491,82</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	456.641,30	408.200,00		496.350,18	88.150,18		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	346.035,67	370.100,00		300.586,72	-69.513,28		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	846,62			2.083,77	2.083,77		
15.	Transferauszahlungen	40.614,65	50.400,00		39.837,35	-10.562,65		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	116.201,42	107.600,00		118.886,08	11.286,08		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>960.339,66</b>	<b>936.300,00</b>		<b>957.744,10</b>	<b>21.444,10</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-754.794,49</b>	<b>-674.800,00</b>		<b>-691.752,28</b>	<b>-16.952,28</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500,00	25.500,00		7.400,00	-18.100,00		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen	500,00						
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000,00</b>	<b>25.500,00</b>		<b>7.400,00</b>	<b>-18.100,00</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen	171.997,44			115.978,28	115.978,28		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.463,97	123.000,00		8.266,42	-114.733,58		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>251.461,41</b>	<b>123.000,00</b>		<b>124.244,70</b>	<b>1.244,70</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-249.461,41</b>	<b>-97.500,00</b>		<b>-116.844,70</b>	<b>-19.344,70</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.004.255,90</b>	<b>-772.300,00</b>		<b>-808.596,98</b>	<b>-36.296,98</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.004.255,90</b>	<b>-772.300,00</b>		<b>-808.596,98</b>	<b>-36.296,98</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 46 Kindertagesstätten**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	686.994,96	629.000,00		696.250,82	67.250,82		
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	581.771,42	538.400,00		670.613,62	132.213,62		
5.	privatrechtliche Entgelte	3.672,00	600,00		2.606,47	2.006,47		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.685,00			80,00	80,00		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	622,33			45.903,72	45.903,72		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.274.745,71</b>	<b>1.168.000,00</b>		<b>1.415.454,63</b>	<b>247.454,63</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	2.071.372,64	2.148.400,00		2.173.434,55	25.034,55		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	362.208,86	413.500,00		333.035,35	-80.464,65		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-17.720,92			12.094,77	12.094,77		
15.	Transferauszahlungen	99.456,94	102.400,00		75.690,00	-26.710,00		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.987,55	8.100,00		36.421,94	28.321,94		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.525.305,07</b>	<b>2.672.400,00</b>		<b>2.630.676,61</b>	<b>-41.723,39</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.250.559,36</b>	<b>-1.504.400,00</b>		<b>-1.215.221,98</b>	<b>289.178,02</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	81.191,11	71.000,00		18.117,34	-52.882,66		
26.	Baumaßnahmen				51.152,11	51.152,11		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.803,67	15.000,00		17.909,70	2.909,70		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>119.994,78</b>	<b>86.000,00</b>		<b>87.179,15</b>	<b>1.179,15</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-119.994,78</b>	<b>-86.000,00</b>		<b>-87.179,15</b>	<b>-1.179,15</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.370.554,14</b>	<b>-1.590.400,00</b>		<b>-1.302.401,13</b>	<b>287.998,87</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.370.554,14</b>	<b>-1.590.400,00</b>		<b>-1.302.401,13</b>	<b>287.998,87</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

<b>B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Fachbereich 60 Allg. Bauverw., Planung</b>								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.275,10	3.500,00		7.725,00	4.225,00		
5.	privatrechtliche Entgelte		100,00			-100,00		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.338,00			4.462,62	4.462,62		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.639,71			864,00	864,00		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.252,81</b>	<b>3.600,00</b>		<b>13.051,62</b>	<b>9.451,62</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	145.233,77	231.000,00		153.738,30	-77.261,70		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	27.298,53	50.000,00		18.751,70	-31.248,30		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				510,00	510,00		
15.	Transferauszahlungen	45.550,60	45.600,00		48.256,60	2.656,60		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.061,04	3.000,00		3.810,08	810,08		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.143,94</b>	<b>329.600,00</b>		<b>225.066,68</b>	<b>-104.533,32</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-207.891,13</b>	<b>-326.000,00</b>		<b>-212.015,06</b>	<b>113.984,94</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen	20.296,55			250,00	250,00		
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.296,55</b>			<b>250,00</b>	<b>250,00</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26.	Baumaßnahmen							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.140,53						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.140,53</b>						
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.156,02</b>			<b>250,00</b>	<b>250,00</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-191.735,11</b>	<b>-326.000,00</b>		<b>-211.765,06</b>	<b>114.234,94</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-191.735,11</b>	<b>-326.000,00</b>		<b>-211.765,06</b>	<b>114.234,94</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 61 Technische Bauverwaltung**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.984,00	4.000,00		2.910,00	-1.090,00		
5.	privatrechtliche Entgelte	1.710,73						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				2.000,00	2.000,00		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.694,73</b>	<b>4.000,00</b>		<b>4.910,00</b>	<b>910,00</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen							
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	449.517,33	443.100,00		387.091,81	-56.008,19		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15.	Transferauszahlungen							
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	673,10	700,00		1.390,33	690,33		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450.190,43</b>	<b>443.800,00</b>		<b>388.482,14</b>	<b>-55.317,86</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-444.495,70</b>	<b>-439.800,00</b>		<b>-383.572,14</b>	<b>56.227,86</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		49.000,00			-49.000,00		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.529,46			141.397,50	141.397,50		
21.	Veräußerung von Sachvermögen	36.605,00			10.456,00	10.456,00		
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	98.536,39						
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>140.670,85</b>	<b>49.000,00</b>		<b>151.853,50</b>	<b>102.853,50</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.838,24	3.000,00			-3.000,00		
26.	Baumaßnahmen	162.307,66			13.728,29	13.728,29		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>183.145,90</b>	<b>3.000,00</b>		<b>13.728,29</b>	<b>10.728,29</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-42.475,05</b>	<b>46.000,00</b>		<b>138.125,21</b>	<b>92.125,21</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-486.970,75</b>	<b>-393.800,00</b>		<b>-245.446,93</b>	<b>148.353,07</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-486.970,75</b>	<b>-393.800,00</b>		<b>-245.446,93</b>	<b>148.353,07</b>		

Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

**B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt  
Fachbereich 62 Immobilien**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	mehr(+)/ weniger(-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	53.091,30	48.800,00		44.726,94	-4.073,06		
5.	privatrechtliche Entgelte	95.714,39	92.400,00		70.164,46	-22.235,54		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.492,23	3.800,00		44.015,70	40.215,70		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	427.569,46	358.000,00		337.424,70	-20.575,30		
<b>10.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>589.867,38</b>	<b>503.000,00</b>		<b>496.331,80</b>	<b>-6.668,20</b>		
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	66.188,72	194.400,00		254.600,86	60.200,86		
12.	Versorgungsauszahlungen							
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	311.169,51	419.700,00		354.505,59	-65.194,41		
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.261,43			6.148,92	6.148,92		
15.	Transferauszahlungen	40.478,37	46.100,00		48.098,37	1.998,37		
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.117,20	3.200,00		7.388,88	4.188,88		
<b>17.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>436.215,23</b>	<b>663.400,00</b>		<b>670.742,62</b>	<b>7.342,62</b>		
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>153.652,15</b>	<b>-160.400,00</b>		<b>-174.410,82</b>	<b>-14.010,82</b>		
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		26.800,00		20.997,00	-5.803,00		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen							
22.	Finanzvermögensanlagen							
23.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>26.800,00</b>		<b>20.997,00</b>	<b>-5.803,00</b>		
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	112.732,66			1.621,42	1.621,42		
26.	Baumaßnahmen	27.875,80	207.000,00		42.098,55	-164.901,45		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.769,92	3.500,00		4.584,02	1.084,02		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29.	Aktivierbare Zuwendungen							
30.	Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150.378,38</b>	<b>210.500,00</b>		<b>48.303,99</b>	<b>-162.196,01</b>		
<b>32.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-150.378,38</b>	<b>-183.700,00</b>		<b>-27.306,99</b>	<b>156.393,01</b>		
<b>33.</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.273,77</b>	<b>-344.100,00</b>		<b>-201.717,81</b>	<b>142.382,19</b>		
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Einz.: Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit							
35.	Ausz.: Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit							
<b>36.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>3.273,77</b>	<b>-344.100,00</b>		<b>-201.717,81</b>	<b>142.382,19</b>		



# Anhang zur Jahresrechnung 2014



## Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014 Anhang

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.**

Die Gemeinde Lehre hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz und einem Anhang nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG der Rechenschaftsbericht, die Anlagen-, Schulden-, Rückstellungs- und Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Lehre sind die im wirtschaftlichen Eigentum (vgl. § 39 Abs.1 Nr. 1 KomHKVO i. V. m. § 39 Abgabenordnung) der Gemeinde Lehre stehenden werthaltigen Vermögensgegenstände sowie die Schulden vollständig angesetzt.

Die Trennung in Verwaltungsvermögen und realisierbares Vermögen erfolgte nicht.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich einzeln nach den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten vermindert um die bis zum Bilanzstichtag zu berücksichtigenden Abschreibungen gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. § 47 ff. KomHKVO.

Bei der Bemessung der zu berücksichtigenden Abschreibung wurde ausnahmslos die lineare Abschreibungsmethode unter Verwendung der Nutzungsdauern gemäß der verbindlichen Abschreibungstabelle des Ausführungserlasses des niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport verwendet.

Erhaltene Investitionszuweisungen / Investitionszuschüsse sowie Beiträge wurden den jeweiligen Vermögensgegenständen zugeordnet. Die Auflösung erfolgte zeitanteilig gemäß der Nutzungsdauer der getätigten Investitionen. Sofern dies nicht möglich ist (Allgemeine Investitionszuweisung), wird nach den Empfehlungen der AG Doppik eine pauschale Nutzungsdauer von 30 Jahren angenommen. Der Wertansatz erfolgte nach vorliegenden Zuwendungsbescheiden und Verwendungsnachweisen sowie Beitragsabrechnungen. Eine Ersatzbewertung erfolgte nicht.

Die Finanzanlagen werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Auf Forderungen wurden zur Berücksichtigung des Ausfall- sowie des allgemeinen Kreditrisikos Wertberichtigungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen wurden nach § 123 Abs. 2 NKomVG i. V. m. § 45 KomHKVO in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung erforderlich ist.

Der Ausweis erfolgte gemäß Muster 15 (Bilanz) des Ausführungserlasses.





# Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014

## Anhang

### 1. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1.1 Aktiva

Die Gemeinde Lehre hat ihr gesamtes **Anlagevermögen** in einer Anlagenbuchhaltung bis einschließlich zum 31. Dezember 2014 erfasst.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge wurden ebenfalls erfasst und auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Im Haushaltsjahr entwickelte sich das Anlagevermögen (ohne Finanzvermögen) wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Stand Restbuchwert zum 1. Januar 2014	<b>27.100.037,29</b>
zuzüglich Zugänge 2014	1.582.290,76
abzüglich Abgänge 2014	-2.681,40
abzüglich Abschreibungen 2014 (einschl. Auflösungen i.H.v.555,74EUR)	-678.547,82
abzüglich Umbuchungen	0,00
<b>Stand Restbuchwert zum 31. Dezember 2014</b>	<b>28.001.098,83</b>

Zur Darstellung der wesentlichen Investitionen wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen. Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist in der Übersicht über den Stand des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2014 (Anlage) dargestellt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 wurden unter dem Bilanzposten Infrastrukturvermögen die beiden bisher noch nicht berücksichtigten Brücken der Gemeinde Lehre nach dem inzwischen vorliegenden Bewertungsgutachten mit einem Restwert zum 01.01.2014 von 315.305,38 Euro bzw. 361.797,07 Euro erfasst.

- Finanzanlagevermögen

Die Anstalt öffentlichen Rechts Kommunalen Wirtschaftsbetrieb Cremlingen-Lehre (KWCL) wurde zum 31.12.2013 aufgelöst, die aus der Auflösung übertragenen Vermögensgegenstände wurden zu diesem Zeitpunkt dem Anlagevermögen zugeführt. Der Wertansatz der Beteiligung hätte folglich zum 31.12.2013 ausgebucht werden müssen, dies wurde im Jahresabschluss 2014 nachgeholt. Die Abwicklung der Anstalt erfolgt in den Folgejahren, zum 31.12.2014 besteht noch eine Sonstige Forderung in Höhe von 28.856,85€ resultierend aus dem zum Stichtag noch existierenden Bankkonto des KWCL, die Auflösung des Kontos erfolgt im Jahr 2015.



## Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014 Anhang

Die Bewertung der Anteile der Gemeinde Lehre an der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH erfolgte, wie in den Vorjahren, nach fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungswerten auf Basis der Eigenkapitalspiegelmethode. Der Beteiligungswert am Wasserverband Weddel-Lehre, der bis 2011 lediglich den Wert für den Betriebszweig Niederschlagswasser enthielt, wurde bereits in der Bilanz 2011 entsprechend eines Prüfberichts zu einem Jahresabschluss des WWL um den Beteiligungswert für den Betriebszweig Schmutzwasserentsorgung ergänzt.

Diese Bewertung wurde für die folgenden Jahresabschlüsse beibehalten, da keine dauerhaften Wertminderungen vorlagen. Für einzelne Ansätze liegen rechtsverbindliche Erklärungen oder geprüfte Jahresabschlüsse bzw. Eröffnungsbilanzen zum Stichtag der jeweiligen Körperschaften bzw. Gesellschaften vor.

Der Wert der Ausleihungen verringerte sich im Jahr 2014 um EUR 11.432,00 auf 0,00 Euro, dies resultiert aus der Umbuchung der bisherigen Ausleihung gegenüber dem KWCL aufgrund dessen Auflösung auf Sonstige Forderungen, diese wird in 2015 im Rahmen der Auflösung des Bankkontos des KWCL abgelöst.

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Gesellschaft (Bezeichnung, Sitz)</b>	<b>Bilanzwert EUR</b>
<b>Beteiligungen</b>	
Kreis Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH	118.850,00
Wasserverband Weddel-Lehre	3.739.592,98
Fallersleber Elektrizitäts AG (FEAG)	1.440,00
Niedersächsische Landgesellschaft (NLG)	5.000,00
Genossenschaftsanteile an der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eG	2.045,17
<b>Summe</b>	<b>3.866.928,15</b>



## Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014 Anhang

Die Restlaufzeit der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** beträgt in der Regel bis zu ein Jahr.

Es wurden zur Berücksichtigung des Ausfallrisikos Wertberichtigungen vorgenommen. Dies geschah in einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2% bis 3% des Forderungsbestandes, gestaffelt nach Ursprungshaushaltsjahr der Forderungen.

Im Fall von Forderungen gegenüber anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts wurde auf Wertberichtigungen verzichtet.

Die Bilanzposition **sonstigen Vermögensgegenstände** wurde dem aktuellen amtlichen Muster angepasst und heißt nun **Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände**. Die Zuordnung der Beträge wurde dementsprechend in der Bilanz 2014 sowohl für 2014 als auch für 2013 geändert und um die durchlaufenden Posten ergänzt, entsprechend dazu wurde die Position **Sonstige privatrechtliche Forderungen**, der die durchlaufenden Posten bislang zugeordnet wurden, korrigiert.

Die Bilanzposition **Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände** (insgesamt 147.204,28 Euro) umfasst den Bestand der Wertpapiere in der Versorgungsrücklage der Versorgungskasse (EUR 55.406,49), die Umgliederung der debitorischen Kreditoren (EUR 89.647,31) sowie durchlaufende Posten (EUR 2.150,48). Der Ausweis der debitorischen Kreditoren erfolgte in der Vergangenheit unter den Forderungen, dies wurde im Jahresabschluss 2014 angepasst.

Die Barzahlstellen verfügten zum Stichtag über einen Bestand in Höhe von 300 Euro.

Die wesentlichen Verträge (bspw. Versicherungen) wurden auf Abgrenzungsbedarf überprüft, da Leistungs- und Zahlungsjahr zusammenfallen, bestand kein Abgrenzungsbedarf.

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde in Höhe von 51.326,06 Euro gebildet, darin enthalten sind die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und Beihilfeumlagekasse des ersten Quartals 2015 (EUR 37.330) und die Beamtenvergütung für Januar 2015 (ca. EUR 5.400).

Auf die Abgrenzung regelmäßig wiederkehrender Vorauszahlungen (bspw. der Kraftfahrzeugsteuer) wurde aus Gründen der Wesentlichkeit und aufgrund der jährlichen Wiederholung verzichtet.

### 1.2 Passiva

Die Darstellung der **Nettoposition** beträgt EUR 3.095.334,69 (Vorjahr -85.265,12 Euro).

Die Verbesserung um 3.180.599,81 Euro ergibt sich durch das positive Jahresergebnis im Ergebnishaushalt, die Erhöhung der Sonderposten um 81.478,85 Euro und die Erhöhung des Reinvermögens um 1.506,00 Euro durch die Übertragung des Grundes und Bodens einer Straße durch die Niedersächsische Landgesellschaft mbH.

Das Jahresergebnis 2014 beträgt 3.097.614,96 Euro und unterteilt sich in ein positives ordentliches Ergebnis von 1.943.637,80 Euro und ein positives außerordentliches Ergebnis in Höhe von 1.153.977,16 Euro.

Bei den **Sonderposten** werden die Zuweisungen des Bundes, des Landes oder anderer Gebietskörperschaften zu Investitionen als Investitionszuwendungen, die Erschließungsbeiträge und Straßenausbaubeiträge als Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ausgewiesen. Diese Beträge sind



## Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014 Anhang

zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und grundsätzlich über die Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zum 01.01.2014 enthielt das Sonderposten-Umgliederungskonto einen Sollbestand in Höhe von 98.952,60 Euro, hier erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 eine Auflösung der Position durch Umbuchung auf die Sonderpostenkonto für Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge, dies änderte den Gesamtbetrag jedoch nicht, so dass unter Umbuchungen hier kein Betrag auszuweisen ist.

Insgesamt entwickelten sich die Sonderposten wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Stand Restbuchwert zum 1. Januar 2014	<b>5.007.747,07</b>
zuzüglich Zugänge 2014	369.043,18
abzüglich Abgänge 2014	0,00
abzüglich Umbuchungen 2014	0,00
abzüglich Auflösung 2014	-287.564,33
<b>Stand Restbuchwert zum 31. Dezember 2014</b>	<b>5.089.225,92</b>

**Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen** wurden für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den anzuwendenden versicherungsmathematischen Methoden. Die Beihilferückstellungen wurden nach dem Gutachten der Versorgungskasse mit 14,1 Prozent (Vorjahr 13,8 Prozent) des Wertes der Pensionsrückstellungen angesetzt. Für die kommenden Jahre verändert sich dieser Satz wie folgt:

2015 – 14,10%; 2016 – 14,80%; 2017 – 14,90%; 2018 – 15,20%; 2019 – 15,40%; 2020–15,90%

Dabei sanken die Pensions- und Beihilferückstellungen um 88.913,00 Euro auf nunmehr 3.286.369,00 Euro zum Bilanzstichtag.

Die **Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen** betragen 212.939,03 Euro (Vorjahr: 213.239,97 Euro). Davon entfallen auf Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 126.985,50 Euro, auf geleistete Überstunden 29.221,33 Euro sowie für Altersteilzeitmaßnahmen 56.732,20 Euro.

Bei den **Rückstellungen für Bürgschafts- und Gewährleistungsverpflichtungen sowie für Verpflichtungen** aus anhängigen Gerichtsverfahren handelt es sich um mehrere zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren, insgesamt betragen diese Rückstellungen zum Bilanzstichtag 32.185,74 Euro (Vorjahr: 249.670,32 Euro).

Eine Rückstellung wurde aufgrund von Rückerstattungsansprüchen der Gemeinde Lehre aus Sozialversicherungsbeiträgen gebildet. Da in diesem Verfahren die Gemeinde als Klägerin auftritt, wurden nur für mögliche Anwalts- und Gerichtskosten 2010 Rückstellungen in Höhe von EUR 10.000,00 gebildet. Zum Bilanzstichtag 2012 wurde diese Rückstellung um 1.781,26 Euro vermindert für die Leistung von Rechtsanwalts- und Gerichtskosten, im Jahr 2013 um weitere 33,00 Euro, im Jahr 2014 änderte sich der Betrag nicht. Somit beträgt die Rückstellung per Bilanzstichtag 2014 hierfür noch 8.185,74 Euro.



## Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014 Anhang

Darüber hinaus wurde eine Rückstellung zum Bilanzstichtag 2014 für den Streitwert eines weiteren Verfahrens (20.000 Euro) und geschätzte Anwaltskosten hierauf (4.000 Euro) gebildet.

Die Rückstellung für Klageverfahren bzgl. Vergnügungssteuer der Monate 10-12/2012 sowie 01-05/2013 wurde in Höhe von 87.744,58 Euro bzw. 153.150,00 Euro nach Beendigung der Verfahren zum Bilanzstichtag 2014 ausgebucht.

Die Rückstellung für ein Verfahren bzgl. Mietangelegenheiten wurde in 2014 in Höhe von 590 Euro in Anspruch genommen bzw. herabgesetzt.

Die **Anderen Rückstellungen** für weitere ungewisse Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2014 69.137,50 Euro, die Zusammensetzung dieses Betrages ist aus der unten stehenden Tabelle ersichtlich.

In 2014 wurde die Rückstellung für die Verfahren Niedersächsische Landgesellschaft in voller Höhe (650.000 Euro) aufgelöst. Die Rückstellungen für Prüfungskosten Jahresabschlüsse wurde um 12.000 Euro für den Jahresabschluss 2014 erhöht und in Höhe von 25.590,75 Euro für Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2010 in Anspruch genommen bzw. herabgesetzt.

Art	EUR
<b>Stand 1. Januar 2014</b>	<b>732.728,25</b>
Prüfungskosten Jahresabschlüsse	59.237,50
Archivierung	9.900,00
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>69.137,50</b>

Weiterer Rückstellungen wurden bis zum 31.12.2014 nicht gebildet.

Weitere Angaben zu den Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** und die sonstigen Angaben hierzu ergeben sich aus der Anlage.

Ein **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten** wurde in Höhe von 110.047,36 Euro gebildet (Vorjahr 64.498,68 Euro).

Enthalten sind neben den Friedhofsgebühren (75.116,63 Euro), den Nutzungsgebühren für Dorfgemeinschaftshäuser (359,00 Euro) und Verwaltungsgebühren (179,00 Euro), jeweils für Zeiträume nach dem 31.12.2014, auch die Finanzhilfe Personalkosten für 01/2015 in Höhe von 34.392,73 Euro.



# Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014

## Anhang

### 2. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.097.614,96 Euro, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	Ergebnis 2014
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.943.637,80</b>
Außerordentliches Ergebnis	<b>1.153.977,16</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.097.614,96</b>

Im Folgenden werden als Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung (Anlage) die Ertrags- und Aufwandspositionen dargestellt:

#### Erträge:

Bezeichnung	Ergebnis	Anteil an der
	2014	Summe der ordentlichen
	EUR	Erträge 2014
Steuern und ähnliche Abgaben	9.346.717,03	61,04%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.705.966,28	24,20%
Auflösungserträge aus Sonderposten	293.241,07	1,92%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.014.105,23	6,62%
Privatrechtliche Entgelte	113.667,16	0,74%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.615,11	0,42%
Zinsen u. ä. Finanzerträge	15.633,81	0,10%
Sonstige ordentliche Erträge	758.751,98	4,96%
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>15.312.697,67</b>	<b>100,00%</b>

Die maßgeblichen Entwicklungen im Ertragsbereich des Ergebnishaushaltes sind im Rechenschaftsbericht näher erläutert.



Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014  
Anhang

**Aufwendungen:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2014 Euro</b>	<b>Anteil an der Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>
Personalaufwendungen (einschließlich Versorgungsaufwendungen)	4.066.256,53	30,42%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.059.556,10	15,41%
Abschreibungen	739.979,97	5,54%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	521.030,17	3,90%
Transferaufwendungen	5.505.271,23	41,18%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	476.965,87	3,57%
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>13.369.059,87</b>	<b>100,00%</b>

Die maßgeblichen Entwicklungen im Aufwandsbereich des Ergebnishaushaltes sind im Rechenschaftsbericht näher erläutert.



# Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014

## Anhang

### 3. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderungen des Finanzmittelbestandes der Kommune dar und ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

Analog der Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung zeigen sich in der Finanzrechnung die korrespondierenden Ein- und Auszahlungen.

Ferner kann die Ergebnisrechnung erhebliche Unterschiede zur Finanzrechnung aufweisen, ein Beispiel hierfür sind die Abschreibungen, die nicht zahlungswirksam sind und somit nicht in der Finanzrechnung dargestellt werden.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Lehre aus Mitteln des laufenden Haushaltsjahres 468.778,27 Euro im Wirtschaftsjahr 2014 an **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** getätigt, hierzu wird auf die Darstellung zu den Zugängen im Anlagevermögen verwiesen.

Dieser Auszahlungsposition steht die Position der **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** in Höhe von 140.769,03 Euro gegenüber.

Die **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 1.075.000,00 Euro sind Neuaufnahmen von Investitionsdarlehen im Haushaltsjahr 2014 für 2012 und 2013 aus Haushaltseinnahmeresten.

Die **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** für die Tilgung von Darlehen für Investitionen beliefen sich im Haushaltsjahr 2014 auf 767.810,79 Euro (Vorjahr: 842.715,99 Euro).

Die einzelnen Zahlungsmittelüberschüsse bzw. -bedarfe stellen sich wie folgt dar:

Beschreibung	Betrag EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.953.456,62
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-328.009,24
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	307.189,21
Zahlungsmittel	1.932.636,59
Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.464.440,43
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-698.316,06
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-230.119,90





## Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014 Anhang

### 4. Sonstige Pflichtangaben

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag nicht über ein übliches Maß hinaus.

Wesentliche Miet-, Leasing- oder Pachtverträge sowie langfristige Rahmenvereinbarungen bestehen neben den gängigen Verträgen und Mitgliedschaften keine, es handelt sich im Wesentlichen um Leasingverträge für Kopierer, Dienstfahrzeuge sowie Software. Ebenfalls bestehen auch keine wesentlichen Versicherungsverträge, die über das gewöhnliche Maß hinausgehen.

Zukünftige Zahlungsverpflichtungen ergeben sich aus einer Leibrentenvereinbarung, diese ist als Verbindlichkeit passiviert, die jährliche Zahlung beträgt 3.681,36 Euro. Darüber hinaus besteht in dieser Sache ein lebenslanges Wohnrecht, der Jahreswert dieses Wohnrechtes belief sich auf 3.600 DM, dies entspricht 1.840,65 Euro.

Die in den Vorjahren angegebenen möglichen Zahlungsverpflichtungen aufgrund der laufenden Erschließungsverfahren mit der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG) sind durch die positive Entwicklung der Verfahren nicht mehr zu erwarten.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Summe der über das Haushaltsjahr hinaus gestundeten Beträge beläuft sich auf rd. 18.100 Euro und betrifft unter anderem Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge sowie Steuern und Verwarn- und Bußgelder.

Der Sollfehlbetrag entstand aus dem letzten kameralen Abschluss der Gemeinde Lehre und betrug nach Verrechnung mit dem Jahresüberschuss 2012 zum 01.01.2014 13.576.231,97 Euro, nach Verrechnung mit dem Jahresüberschuss 2013 besteht hier noch ein Fehlbetrag in Höhe von 12.832.411,50 Euro.

#### Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Aus dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder resultiert eine Zusatzversorgung der Angestellten, die über die VBL abgewickelt wird. Für diese mittelbaren Pensionsverpflichtungen besteht nach der KomHKVO keine Verpflichtung, eine Rückstellung zu bilden. Da mangels Quantifizierbarkeit der Unterdeckung kein nicht bilanzierter Fehlbetrag genannt werden kann, sind entsprechend der Empfehlung des Institutes der Wirtschaftsprüfer möglichst viele Informationen über Art und Höhe der Altersversorgung aufzunehmen.

Somit wird auf folgende Angaben verwiesen: Laut Abrechnung der VBL vom 15.08.2015 für das Jahr 2014 beträgt die von der Gemeinde Lehre als Arbeitgeber zu tragende Umlage 6,45 % zuzüglich eines Sanierungsgeldes in Höhe von 0,3560 %, insgesamt 6,806%. Die von den Beschäftigten zu leistende Umlage beträgt 1,41 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes. Die Jahresrechnung der VBL weist die Höhe der umlagepflichtigen Vergütung für das Jahr 2014 mit 3.045.843,68 Euro aus.



## 5. Abschließende Angaben

### 5.1 Mitglieder der Gemeindevertretung

Dem Rat gehörten zum Stichtag an:

Name, Vorname	Partei
Westphal, Klaus (Bürgermeister)	parteilos
Köther, Heinrich	CDU
Bauwe, Helmut	CDU
Beese, Burkhard	CDU
Behrens, Marcus	CDU
Jäger, Kerstin	CDU
Kirchmann, Jürgen	CDU
Hennig, Frank	CDU
Flock, Matthias	CDU
Winterfeld, Ingo	CDU
Möllenberg, Hartwig	FDP
Casper, Martina	SPD



Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014  
Anhang

Bellina, Marcel	SPD
Ehlers, Olaf	SPD
Gottschlich, Hans-Joachim	SPD
Hahn, Edelgard	SPD
<b>Krüger, Bernd (Ratsvorsitzender)</b>	SPD
Hoppe, Jens	SPD
Markgraf, Christoph-David	SPD
Rosilius, Kai	SPD
Meyerhof, Heike	Grüne
Rosilius, Bernhard	Grüne
Schubert, Jens	Grüne
Fitzke, Michael	UWG
Böhles, Marc	UWG
Pick, Dirk	UWG
Brendes, Birgit	GFB



# Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014

## Anhang

Dem Verwaltungsausschuss gehörten zum Stichtag an:

Name, Vorname	Partei
Westphal, Klaus (Bürgermeister)	parteilos
Hahn, Edelgard	SPD
Gottschlich, Hans-Joachim	SPD
Krüger, Bernd	SPD
Rosilius, Bernhard	Grüne
Bauwe, Helmut	CDU
Beese, Burkhard	CDU
Jäger, Kerstin	CDU
Fitzke, Michael	UWG

### 5.2 Beschäftigte

Bei der Gemeinde Lehre waren zum Stichtag beschäftigt (in Vollzeitstellen):

Art	Anzahl
Beamten und Beamtinnen	1
Beschäftigte (VZÄ)	89,43
Auszubildende	1



Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2014  
Anhang

**Vorgesehene Ergebnisverwendung**

Der ordentliche Jahresüberschuss 2014 beträgt 1.943.637,80 Euro und soll, ebenso wie der außerordentlichen Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 1.153.977,16 Euro, für die Verrechnung mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss verwendet werden.

Lehre, den 18. Dezember 2020

gez. Andreas Busch

---

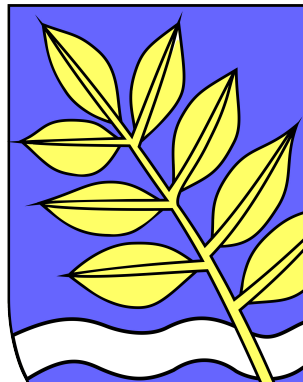
Andreas Busch

Bürgermeister



# Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014

# **Gemeinde Lehre**



## **Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014**



## Inhaltsverzeichnis

1. **Allgemeines / Allgemein finanzwirtschaftliche Lage**
2. **Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung**
3. **Haushaltsergebnis Finanzrechnung**
4. **Schlussbetrachtung / Ausblick**

## 1. Allgemeines / Allgemein finanzwirtschaftliche Lage

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 KomHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen, wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind.

Im Rechnungsergebnis sind auch die Beträge enthalten, die aufgrund von gebildeten Haushaltsresten geleistet worden sind.

Bei einzelnen Ansätzen ist eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan erkennbar. Dies ist dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) gebucht worden sind.

Die globale Weltwirtschaft befand sich zum Bilanzstichtag wieder auf Wachstumskurs. Auch wenn die Zuwächse bei den Erträgen der Gemeinde Lehre nicht in gleichem Maße steigen wie die wirtschaftliche Entwicklung, so sind doch schon im Jahr 2014 einige Verbesserungen deutlich geworden. So schließt dieses Haushaltsjahr sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt mit einem Überschuss ab. Die Situation hat sich in den Jahren nach dem Bilanzstichtag weiter verbessert. Per 02.01.2015 hat das Land Niedersachsen die Bemühungen der Gemeinde Lehre mit der Zahlung einer Entschuldungshilfe in Höhe von rund 12,05 Mio. Euro gewürdigt. Aufgrund dieser Entwicklung sowie durch restriktive Mittelbewirtschaftung ist es gelungen, ab 2015 auch die Haushaltsplanung positiv zu gestalten.

## 2. Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Nach Abschluss aller Buchungen für das Jahr 2014 beträgt der Überschuss im Ergebnishaushalt **1.943.637,80 Euro** (Vorjahr: 762.485,13 Euro) aus dem ordentlichen Haushalt und **1.153.977,16 Euro** (Vorjahr: 18.664,66 Euro Fehlbetrag) aus dem außerordentlichen Haushalt. Somit wird ein Überschuss in Höhe von **3.097.614,96 Euro** (Vorjahr 743.820,47 Euro) in die Ergebnisverwendung auf der Passivseite der Schlussbilanz überführt.

Es ist festzustellen, dass dieses Jahresergebnis (ordentlich und außerordentlich) um **3.248.114,96 Euro** (Vorjahr: 1.139.520,47 Euro) verbessert gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 (ordentlich und

außerordentlich) in Höhe von -150.500,00 **Euro** (Vorjahr: -395.700,00 Euro) ausfällt. Dies ist neben einer äußerst vorsichtigen Mittelplanung auch auf die zurückhaltende Bewirtschaftung der Aufwendungsansätze zurückzuführen. Darüber hinaus entfalten weitere Konsolidierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2014 ihre Wirkung.

Die Gewerbesteuererinnahmen, die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und die Vergnügungssteuereinnahmen fielen insgesamt etwas höher aus als der ursprüngliche Ansatz, die Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben insgesamt sind mit **9.346.717,03 Euro** um 467.517,03 Euro gegenüber dem Ansatz in Höhe 8.879.200,00 Euro gestiegen.

Im Bereich der Aufwendungen fielen die Personalaufwendungen mit **4.065.769,53 Euro** (Vorjahr: 3.856.639,18 Euro) um rund 131.869,53 Euro höher aus als angenommen. Dagegen lagen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Jahresergebnis von **2.059.556,10 Euro** 224.043,90 Euro unter dem Ansatz hierfür. Die Aufwendungen für die Kreisumlage dagegen fielen mit **5.048.548,00 Euro** höher aus als der Ansatz in Höhe von 4.998.900,00 Euro. Die Umlage an den Landkreis Helmstedt bindet somit mit 32,97% der Gesamterträge ungefähr ein Drittel der im Ergebnishaushalt zufließenden Mittel.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich die Finanzlage der Gemeinde Lehre 2014 weiter erholt hat auch vor dem Hintergrund, dass weitere Konsolidierungsmaßnahmen zum Erfolg führten.

Aufgrund der weiteren Entwicklung in den kommenden Jahren und des großen Zeitraums bis zur Erstellung dieses Jahresabschluss wird auf weitere Darstellungen für den Ergebnishaushalt verzichtet.

### **3. Haushaltsergebnis Finanzrechnung**

Nach Abschluss aller Buchungen für das Jahr 2014 beläuft sich der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt auf **1.953.456,62 Euro** (Vorjahr: 1.312.958,14 Euro). Der Saldo aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf **-328.009,24 Euro** (Vorjahr: -485.728,40 Euro). Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2014 auf **307.189,21 Euro** (Vorjahr: -842.715,99 Euro).

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen beläuft sich auf **-1.464.440,43 Euro** (Vorjahr: -471.914,48 Euro).

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Form von investiven Kreditaufnahmen erfolgten, wie im Anhang beschrieben, in 2014 für 2012 und 2013 in Höhe von **1.075.000,00 Euro**, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf **767.810,79 Euro**.

Haushaltseinnahmereste wurden für 2014 in Höhe von 475.845,94 Euro festgestellt, diese setzen sich zusammen aus 471.000,00 Euro für in 2014 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen und einem Sonderposten in Höhe von 4.845,94 Euro. Die Haushaltsausgaberreste wurden für 2014 in Höhe von 157.949,64 Euro festgestellt.

Geprägt war das Jahr 2014 im Hochbaubereich von der Umstellung der Straßenbeleuchtungen in den Ortschaften Wendhausen und Essenrode, im Bereich der Feuerwehren von der Weiterführung der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Flechtorf, im Bereich der Dorfgemeinschafts- und Mehrzweckhäuser von der Sanierung der Börnekenhalle, im Bereich der Schulen von den Vorbereitungen für die Offenen Ganztagschulen, sowie im Bereich der Kindertagesstätten durch die Fertigstellung der Einrichtung einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Groß Brunsrode.

Weiter zu erwähnen ist, dass nach Vorliegen des Bewertungsgutachtens die beiden bisher nicht erfassten Schunterbrücken im Anlagevermögen der Gemeinde Lehre erfasst wurden.

Desweiteren wurde die Straße „Lange Stücke“ in Klein Brunsrode durch die Niedersächsische Landesgesellschaft mbH (NLG) an die Gemeinde Lehre übertragen, der Abschluss dieses Baugebietes erfolgt in 2015.

Aufgrund der weiteren Entwicklung in den kommenden Jahren und des großen Zeitraums bis zur Erstellung dieses Jahresabschluss wird auf weitere Darstellungen für den Finanzhaushalt verzichtet.

#### **4. Schlussbetrachtung / Ausblick**

Die Folgejahre dieses Abschlussjahres zeigen, dass sich die Finanzlage der Gemeinde Lehre sehr stark erholt. Die massiven Einschnitte im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen in den Jahren seit 2010 gipfeln im November 2014 in der Unterzeichnung eines sog. Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Helmstedt und der Gemeinde Lehre. Am 02.01.2015 schließlich floss dann die eigentliche Entschuldungshilfe in Höhe von rd. 12,05 Mio. Euro, die zur Tilgung von Liquiditätskrediten genutzt wurde.

Die Gemeinde Lehre hat sich mit dem Vertrag verpflichtet bis 2022 keine neuen Fehlbedarfe aus laufender Tätigkeit im Ergebnis- bzw. im Finanzhaushalt zu produzieren. Erstmals konnten mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 für beide Jahre Überschüsse in der Haushaltsplanung dargestellt werden. Wo bei seit dem Haushaltsjahr 2013 tatsächlich zahlungswirksame Überschüsse in der laufenden Verwaltung erwirtschaftet werden.

Mit der Übersendung der Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung der Gemeinde Lehre für das Haushaltsjahr 2018 hat der Landkreis Helmstedt als Kommunalaufsichtsbehörde die Bestätigung der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit in Aussicht gestellt. Diese Aussage wurde auch mit der Genehmigung für das Haushaltsjahr 2019 wiederholt. Um hier eine endgültige Aussage seitens der Kommunalaufsicht treffen zu können, wird aber die zügige Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse gefordert.

Lehre, 18.12.2020

*gez. Andreas Busch*

---

Andreas Busch  
Bürgermeister

# Übersicht der Übertragungen von 2014 nach 2015

	Restmittelübertrag	Begründung für die Überragung
<u>Übertragung ergebniswirksamer Mittel nach 2015</u>		
<b>Teilhaushalt 61</b> Kostenträger 5411100 Gemeindestraßen	6.854,40 €	zeitliche Verzögerung
<u>Übertragung investiver Mittel nach 2015</u>		
<b>Teilhaushalt 01</b> Kostenträger 2521100 Nichtwissenschaftliche Sammlungen	30.815,00 €	laufende Maßnahme Mittel werden bis Abschluss der Maßnahme benötigt
<b>Teilhaushalt 15</b> Kostenträger 2111100 Grundschulen allgemein	7.548,52 €	laufende Maßnahme
Kostenträger 2111140 Grundschule Flechtorf	20.998,34 €	laufende Maßnahme
Kostenträger 2111170 Grundschule Lehre	14.113,40 €	zeitliche Verzögerung
Kostenträger 4241131 Sporthalle Flechtorf	18.827,69 €	zeitliche Verzögerung
<b>Teilhaushalt 30</b> Kostenträger 1261100 Feuerwehr allgemein	16.538,76 €	zeitliche Verzögerung
Kostenträger 1261140 Feuerwehr Flechtorf	13.611,82 €	laufende Maßnahme
<b>Teilhaushalt 62</b> Kostenträger 5731170 Börnekenhalle Lehre	28.641,71 €	laufende Maßnahme

# Übersicht über das Anlagevermögen per 31.12.2014

## Anlagenübersicht Gemeinde Lehre 2014

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen <sup>1) 2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand	Zu-	Ab-	Um-	Stand	Stand	Ab-	Auf-	Zu-	Stand	am 31.12.	am
	am 31.12. des Vorjahres	gänge im Haushaltsjahr	gänge im Haushaltsjahr	buchungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	schreibungen im Haushaltsjahr	lösungen <sup>3)</sup>	schreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres	des Haushaltsjahres	31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	419.089,72	0,00	0,00	0,00	419.089,72	-43.544,87	-14.610,06	0,00	0,00	-58.154,93	360.934,79	375.544,85
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	29.133.424,01	1.582.290,76	-2.681,40	0,00	30.713.033,37	-2.408.931,57	-664.493,50	555,74	0,00	-3.072.869,33	27.640.164,04	26.724.492,44
	29.552.513,73	1.582.290,76	-2.681,40	0,00	31.132.123,09	-2.452.476,44	-679.103,56	555,74	0,00	-3.131.024,26	28.001.098,83	27.100.037,29
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	4.069.786,88	-174.001,88	-28.856,85	0,00	3.866.928,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.866.928,15	4.069.786,88
insgesamt	33.622.300,61	1.408.288,88	-31.538,25	0,00	34.999.051,24	-2.452.476,44	-679.103,56	555,74	0,00	-3.131.024,26	31.868.026,98	31.169.824,17

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

<sup>3)</sup> Kumulierte Abschreibungen für Abgänge



# Übersicht über die Forderungen per 31.12.2014



# Übersicht über die Schulden per 31.12.2014

# Schuldenübersicht Gemeinde Lehre

## 2014

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag  am 31.12. des Haushalts- jahres  -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag  am 31.12. des Vor- jahres  -Euro-	Mehr (+)/  weniger (-)  -Euro-
		bis zu 1 Jahr  -Euro-	über 1 bis 5 Jahre  -Euro-	mehr als 5 Jahre  -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	25.311.278,62	16.633.860,16	2.963.678,10	5.713.740,36	28.318.165,24	-3.006.886,62
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.466.725,20	789.306,74	2.963.678,10	5.713.740,36	9.217.398,67	249.326,53
1.3 Liquiditätskredite	15.844.553,42	15.844.553,42	0,00	0,00	19.100.766,57	-3.256.213,15
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	32.150,00	1.357,00	5.304,00	25.489,00	34.732,29	-2.582,29
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623.959,05	616.909,40	6.622,21	427,44	322.893,07	301.065,98
4. Transferverbindlichkeiten	140.087,66	140.087,66	0,00	0,00	20.146,31	119.941,35
5. Sonstige Verbindlichkeiten	53.068,19	53.068,19	0,00	0,00	16.468,32	36.599,87
Schulden insgesamt	26.160.543,52	17.445.282,41	2.975.604,31	5.739.656,80	28.712.405,23	-2.551.861,71

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

# Übersicht über die Rückstellungen per 31.12.2014

## Rückstellungsübersicht Gemeinde Lehre 2014

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs.4 KomHKVO

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung <sup>2)</sup>	Auflösung <sup>3)</sup>	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.286.369,00	17.794,00	106.707,00	0,00	3.375.282,00	-88.913,00
davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	2.880.254,00	14.163,00	99.887,00	0,00	2.965.978,00	-85.724,00
1.2 Beihilferückstellungen	406.115,00	3.631,00	6.820,00	0,00	409.304,00	-3.189,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	212.939,03	45.786,10	46.087,04	0,00	213.239,97	-300,94
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	32.185,74	24.000,00	241.484,58	0,00	249.670,32	-217.484,58
8. andere Rückstellungen	69.137,50	12.000,00	25.590,75	650.000,00	732.728,25	-663.590,75
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>3.600.631,27</b>	<b>99.580,10</b>	<b>419.869,37</b>	<b>650.000,00</b>	<b>4.570.920,54</b>	<b>-970.289,27</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

<sup>3)</sup> Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

## **Stellungnahmen der Fachbereiche zu den herausragenden Prüfungsfeststellungen im Schlussprüfbericht zur Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Lehre**

### **Seite 6, Seite 46 Vorlagefristen**

Die Gemeinde Lehre konnte die Eröffnungsbilanz erst im Jahr 2015 erstellen. Durch diese verspätete Vorlage der Eröffnungsbilanz haben sich schon zu diesem Zeitpunkt Rückstände der vorzulegenden Jahresabschlüsse gebildet. Die mit Ratsbeschluss festgelegte Zeitschiene zur Aufholung der Rückstände konnte dabei nicht eingehalten werden, da der Aufwand zur Erstellung der bisher vorliegenden Abschlüsse zeitlich aufwändiger als angenommen war. Die Gemeinde ist dabei, die aufzuholenden Jahresabschlüsse so schnell wie möglich zu erstellen, schon um die bei der Genehmigung der Haushaltssatzungen 2019 und 2020 in Aussicht gestellte dauerhafte Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

### **Seite 32, Infrastrukturvermögen**

Bei den fehlenden Straßenaufbauten der 11 Straßen wird zurzeit durch das zuständige Fachamt geprüft, ob ein Restbuchwert vorhanden sein müsste oder ob die Straßen tatsächlich keinen Restbuchwert bei den Straßenaufbauten haben. Sollte sich bei dieser Prüfung herausstellen, dass die Straßenaufbauten einen Restwert haben, werden die Werte korrigiert.

Stadt Wolfsburg  
Rechnungsprüfungsamt

# Schlussbericht

zum Jahresabschluss 2014  
der Gemeinde Lehre

Wolfsburg, den 29.03.2021







## Inhaltsverzeichnis Schlussbericht 2014

## Seite

<b>1</b>	<b>Wesentliche Prüfungsbemerkungen</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Vorlagefristen</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Prüfungsauftrag/vorangegangene Prüfung</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Grundlagen der Haushaltswirtschaft</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Jahresabschluss</b>	<b>13</b>
6.1	Einhaltung des Haushaltsplans auf Ebene des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes	13
6.2	Allgemeine Finanzwirtschaft	19
6.3	Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung der Geschäftsbereiche/ Organisationseinheiten	21
	- Gleichstellungsangelegenheiten (05)	21
	- Schulwesen (15)	23
6.4	Auftragsvergaben	25
6.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	27
6.6	Haushaltsreste	27
6.7	Verpflichtungsermächtigungen	27
6.8	Personalkosten und Stellenplan	27
6.9	Kassenprüfung	29
<b>7</b>	<b>Bilanz</b>	<b>30</b>
7.1	Aktiva	30
7.1.1	Immaterielles Vermögen	30
7.1.2	Sachvermögen	30
	- Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30
	- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31
	- Infrastrukturvermögen	32
	- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	33
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	33
	- Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34
7.1.3	Finanzvermögen	35
	- Beteiligungen	35
	- Forderungen	36
	- Durchlaufende Posten und Sonstige Vermögensgegenstände	36
7.1.4	Liquide Mittel	36
7.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	37

7.2	Passiva	37
7.2.1	Nettoposition	37
	- Basis-Reinvermögen	37
	- Rücklagen	38
	- Jahresergebnis	38
	- Sonderposten	38
7.2.2	Schulden	39
7.2.3	Rückstellungen	41
	- Personalarückstellungen	41
	- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	43
	- Andere Rückstellungen	44
7.2.4	Passive Rechnungsabgrenzung	45
7.3	Anhang zum Jahresabschluss inklusive Anlagen	45
7.4	Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang	46
<b>8</b>	<b>Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2014</b>	<b>48</b>
<b>9</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>49</b>
	<b>Anlagen</b>	
	Anlage 1: geprüfte Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014	
	Anlage 2: geprüfte Gesamtergebnisrechnung 2014	
	Anlage 3: geprüfte Gesamtfinanzrechnung 2014	

## 1 Wesentliche Prüfungsbemerkungen

Zu nachfolgenden Prüfungsbemerkungen des Schlussberichtes 2014 wird vom Rechnungsprüfungsamt um **besondere Beachtung („B“)** bzw. die Verwaltung um **Stellungnahme („St“)** gebeten.

Zur weiteren Erleichterung sind im Textteil des Berichtes die Bemerkungen zusätzlich durch einen **Randbalken** kenntlich gemacht.

	<u>Bezeichnung/Stichwort</u>	<u>Bearbeitungshinweis</u>
Seite 6 Seite 46	<p><b>Vorlagefristen</b></p> <p>Der Jahresabschluss ist innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Für das Haushaltsjahr 2014 wäre dies der 31.03.2015 gewesen. Tatsächlich datiert der Jahresabschluss 2014 vom 18.12.2020, also mehr als 5 Jahre verspätet.</p> <p>Im Rechenschaftsbericht wird ausgeführt, dass mit der Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde erneut die Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit in Aussicht gestellt wurde. Um eine endgültige Aussage hierüber treffen zu können, wird jedoch weiterhin die zügige Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse gefordert.</p> <p>Auch in der Genehmigung für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 wird auf den deutlichen Rückstand der Gemeinde bei den Jahresabschlüssen hingewiesen.</p>	St
Seite 15	<p><b>Erläuterungen zur Ertragslage</b></p> <p>Der Jahresüberschuss der Gemeinde beträgt 3,1 Mio. €. Dieser setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,9 Mio. € und einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,2 Mio. € zusammen.</p> <p>Der Jahresüberschuss 2014 ist zur Deckung des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss in Höhe von 12,8 Mio. € zu verwenden.</p>	B
Seite 17	<p><b>Außerordentliches Ergebnis</b></p> <p>Auf Hinweis des RPA erfolgte im außerordentlichen Ergebnis der Zugang von zwei Brücken über die Schunter in</p>	B

Höhe von 0,7 Mio. €, die bei der ersten Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt worden sind.

Seite 20 **Nettoposition** B

Durch das positive Jahresergebnis drehte sich auf der Passivseite die Nettoposition erstmals seit der Eröffnungsbilanz von 2010 mit 3,0 Mio. € ins Positive. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nun nicht mehr bilanziell überschuldet ist. Alle Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Bilanz können vollständig durch Eigen- und Fremdkapital auf der Passivseite gedeckt werden.

Seite 20 **Allgemeine Finanzwirtschaft** B

Seite 39 Aufgrund eines technischen Buchungsfehlers wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 57,9 T€ zu niedrig dargestellt. Die Darstellung erfolgte auf dem Posten Finanzausgleichsverbindlichkeiten, sodass die Bilanzsumme insgesamt nicht verändert wurde. Der Vorgang gleicht sich im Buchführungssystem der Gemeinde zum Jahresbeginn 2015 wieder aus.

Seite 28 **Planstellenentwicklung** B

Auch weiterhin ist kritisch auf die Stellenentwicklung in der Gemeinde zu achten, da es sich hier um langfristig wirkende Personalaufwendungen handelt.

Seite 32 **Infrastrukturvermögen** St

Es wurde festgestellt, dass Aufbauten bei 11 Straßen mit einem Restwertbuchwert von 0,0 € aufgeführt sind, diese jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Restwertbuchwert haben. Es wird erwartet, dass zum nächsten Jahresabschluss eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Korrektur erfolgt.

Seite 43 **Rückstellungen** B

Gemäß der Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Kontenrahmens ist die Auflösung einer Rückstellung ein außerordentlicher Vorgang. Die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 241 T€ aus dem Klageverfahren zur Vergnügungssteuer erfolgte jedoch im ordentlichen Ergebnis. Zukünftig sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Seite 44

**Jubiläumsrückstellungen**

B

Aus Sicht des RPA ist die Gemeinde Lehre dazu verpflichtet zukünftig eine Jubiläumsrückstellung entsprechend den Vorgaben des NKomVG auszuweisen.

## 2 Vorbemerkungen

Mit Zweckvereinbarung vom 12.04.2011 hat die Gemeinde Lehre die Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg übertragen.

Darunter fällt auch gem. §§ 155 ff NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses.

## 3 Vorlagefristen

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 ist am 18.12.2020 aufgestellt worden.

Die Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2014 und die Jahresabschlussprüfung sind nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) erfolgt.

**St** Danach ist der Jahresabschluss innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Für das Haushaltsjahr 2014 wäre dies der 31.03.2015 gewesen. Tatsächlich datiert der Jahresabschluss 2014 vom 18.12.2020, also mehr als 5 Jahre verspätet.

Die Folgen von erheblich verspätet vorgelegten Jahresabschlüssen sind unter anderem:

- Die Verletzung der Informations-/Berichtspflicht der Verwaltung dem Rat gegenüber und damit der Bürgerschaft.
- Bemerkenswert ist zudem, dass der Rat nahezu über die gesamte vergangene Legislaturperiode nicht in die Lage versetzt werden konnte, sein Etatrecht auf der Basis von festgestellten Ergebnissen auszuüben.
- Ein genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lag nicht vor. Beschlüsse wurden ohne Bezugspunkte und Überblick gefasst.
- Ein Soll-Ist-Vergleich der abgeschlossenen Perioden ist nicht möglich. Die Einhaltung finanzwirtschaftlicher Ziele kann nicht verbindlich gemessen werden. Die Aussagekraft eines hierauf aufbauenden Berichtswesens ist stark eingeschränkt.

Die erhebliche Fristüberschreitung wird aus vorgenannten Gründen beanstandet.

#### **4 Prüfungsauftrag/vorangegangene Prüfung**

Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Dabei hat das RPA die gesetzliche Möglichkeit der stichprobenhaften Prüfung genutzt, um so die Gesamtheit der Prüfungsthemen bewältigen zu können. Die Prüfungshandlungen waren nach Vorliegen des Jahresabschlusses als nachgehende Prüfung ausgerichtet.

Ferner hat das RPA eine Belegprüfung insbesondere zu den Teilhaushalten „Gleichstellungsangelegenheiten“ und „Schulwesen“ durchgeführt. Die Ergebnisse wurden der Verwaltung in einem gesonderten Bericht übersandt.

Aus rechentechnischen Gründen können sich im folgenden Bericht Rundungsdifferenzen ergeben. Negative Beträge sind mit einem Minuszeichen versehen.

#### **Abwicklung des Jahresabschlusses 2013**

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 durch den Bürgermeister erfolgte am 22.10.2019. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolfsburg über die Jahresabschlussprüfung datiert vom 18.12.2019.

Der Ratsbeschluss zur Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Schlussberichtes erfolgte am 26.03.2020.

Der Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters ist der Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt am 18.01.2021 übermittelt worden. Die öffentliche Bekanntmachung mit dem Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2013 und des Schlussberichtes des RPA in der Zeit vom 06.07.2020 bis 17.07.2020 erfolgte über den Aushang im Rathaus Lehre sowie in den Aushangkästen der Gemeinde in den acht Ortschaften.



## 5 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

### Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die Beratungen des Haushalts 2014 in den Gremien der Gemeinde Lehre erfolgten nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Rechnungswesens auf der Basis des produktorientierten Haushaltsplanentwurfs.

Die Haushaltssatzung des Jahres 2014 sowie das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2014 wurden am 05.12.2013 vom Rat der Gemeinde Lehre beschlossen.

Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurden von der Aufsichtsbehörde genehmigt am 28.02.2014

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Hinweis auf die Auslegung des Haushaltsplanes erfolgte am 12.03.2014

Der Haushaltsplan wurde in der Zeit vom 13.03. - 24.03.2014

öffentlich ausgelegt und trat somit am 25.03.2014 in Kraft.

### Verkündung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Internet

Gleichwertig zur Verkündung und Bekanntmachung in einem Amtsblatt eröffnet § 11 NKomVG die Möglichkeit, Rechtsvorschriften im Internet zu verkünden und bekannt zu machen. Die rechtsgültige Verkündung im Internet erfordert nach § 11 Abs. 3 NKomVG auch die Angabe des Bereitstellungstages im Internet. Außerdem muss durch organisatorische und technische Maßnahmen sichergestellt werden, dass die Rechtsvorschrift im Internet dauerhaft zur Verfügung steht. Die Form der Verkündung ist in der Hauptsatzung als örtliche Rechtsvorschrift festzulegen. Sie gilt für alle Rechtsvorschriften der Gemeinde. Im Anschluss an die Verkündung der Haushaltssatzung ist der Haushaltsplan mit seinen Anlagen an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Verkündung ist auf die Auslegung hinzuweisen (§ 114 Abs. 2 NKomVG).

Zum Zeitpunkt des Beschlusses und der Genehmigung des Haushalts 2014 galt die Hauptsatzung der Gemeinde Lehre in der vom Gemeinderat am 10.11.2011 rückwirkend ab dem 01.11.2011 beschlossenen Fassung.

In § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung wird bestimmt, dass Satzungen, Verordnungen, Genehmigungen von Flächennutzungsplänen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde im Internet unter der Adresse [www.lehre.de](http://www.lehre.de) verkündet bzw. bekannt gemacht werden. Auf die Bereitstellung im Internet und auf die Internet-

adresse ist in der „Braunschweiger Zeitung“ - Ausgabe „Helmstedter Nachrichten“ und nachrichtlich im „Lehrscher Boten“ hinzuweisen (Hinweisbekanntmachung).

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind auf der Internetseite der Gemeinde Lehre unter dem Pfad „www.lehre.de → Verwaltung & Politik → Gemeindefachbereich veröffentlicht. Dadurch ist jedoch die formale Bereitstellung und Verkündung der Haushaltssatzung 2014 im Internet unter Angabe des Bereitstellungstages nicht erfolgt.

In der Hinweisbekanntmachung der Ausgabe März 2014 des „Lehrscher Boten“ sowie in der Braunschweiger Zeitung - Ausgabe Helmstedter Nachrichten ist kein Hinweis auf die Bereitstellung im Internet sowie die Nennung der Internetadresse erfolgt.

Damit entspricht die gewählte Art der Verkündung/Bekanntmachung nicht den Festsetzungen der Hauptsatzung der Gemeinde. Unter Berücksichtigung der Stellungnahme zum Jahresabschluss 2012 sowie dessen, dass die Haushaltssatzung bis zum 31.12.2014 galt, ist es aus Sicht des RPA's entbehrlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan erneut zu verkünden.

Um eine rechtssichere Verkündung sicherzustellen, ist es unerlässlich die in der Hauptsatzung befindlichen Regelungen zu § 7 - Verkündungen und öffentliche Bekanntmachungen - zu beachten sowie die Bereitstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes unter Angabe des Bereitstellungstages im Internet zu veröffentlichen. Die Gemeinde hat zwischenzeitlich Maßnahmen ergriffen, um die formalen Erfordernisse zu erfüllen.

Auf die Erforderlichkeit den Bereitstellungstag bei der Bekanntgabe im Internet anzugeben, wird nochmals hingewiesen.

### **Bildung von Budgets im Ergebnishaushalt**

Gemäß der im Jahr 2014 geltenden Vorschrift des § 4 Abs. 3 GemHKVO können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget).

Nach den im Haushaltsplan der Gemeinde Lehre enthaltenen „Budgetierungsbestimmungen und Bewirtschaftungsregeln“ werden Budgets „in den jeweiligen Teilhaushalten“ gebildet. Eine Übersicht über die Teilhaushalte gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO ist beigefügt.

Die Verwaltung der Gemeinde Lehre ist in 3 Geschäftsbereiche unterteilt. Die Geschäftsbereiche sind in Teilhaushalte untergliedert. Es gibt insgesamt 12 Fachbereiche mit den jeweiligen Teilhaushalten.

Gesonderte Budgets werden für Personal- und Versorgungsaufwendungen, allgemeine Aufwendungen und nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen festgelegt und den Fachbereichen zugeordnet.

Im Haushaltsplan sollte eine Übersicht der gebildeten Budgets beigefügt werden. Diese Übersicht ist in künftigen Haushaltsplänen aufzunehmen.

### **Haushaltssicherungskonzept**

Nach § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Darin ist festzustellen, innerhalb welchen Zeitraumes der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll. Da auch in 2014 und in den folgenden Finanzplanungsjahren bis 2017 kein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte, war erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept wurde vom Rat der Gemeinde Lehre mit dem Haushalt am 05.12.2013 beschlossen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht ist zu entnehmen, dass die Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 23 GemHKVO auch weiterhin nicht zu erreichen sei. Die Gemeinde Lehre befinde sich auf dem richtigen Weg. Durch den geplanten Abschluss des Zukunftsvertrages und der damit einhergehenden Eigenentschuldung sei die Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit nicht völlig unrealistisch. Trotz dessen seien in den kommenden Jahren alle nötigen Maßnahmen zum Abbau des kammalalen Altfehlbetrages sowie der bisher aufgelaufenen Fehlbeträge zu ergreifen. Außerdem müsse in den kommenden Jahren unter strikter Aufgabenkritik die Konsolidierung weiter betrieben und neue Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Haushaltssituation gesucht und eingehend geprüft werden.

Der nach § 110 Abs. 6 S. 4 NKomVG vorgeschriebene Haushaltssicherungsbericht über die Ergebnisse der im Vorjahr beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen wurde der Haushaltssatzung beigefügt.

Eine Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes wurde von der Aufsichtsbehörde nicht gefordert.

Die folgenden Übersichten geben den Inhalt der Haushaltssatzung wieder:

**Haushaltsansätze**

	Erträge in €	Aufwendungen in €	Fehlbedarf in €
Ergebnishaushalt	13.629.600	13.780.100	- 150.500
	Einzahlungen in €	Auszahlungen in €	Saldo in €
Finanzhaushalt	14.579.600	15.108.100	- 528.500

**Obergrenzen**

Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in €	Höchstbetrag der Liquiditätskredite in €	Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen in €
870.400	20.000.000	0

**Hebesätze für Realsteuern**

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	450 v.H.
Grundsteuer B (Grundstücke)	440 v.H.
Gewerbesteuer	380 v.H.

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in der „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)“ in der Fassung vom 30.06.2011 vom Rat der Gemeinde beschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebene Aufnahme in die Haushaltssatzung hat daher nur deklaratorischen Charakter.

**Weitere Vorschriften der Haushaltssatzung**

Die Gemeinde hat Festsetzungen zu den Wertgrenzen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung (§ 115 Abs. 2 NKomVG) und in Bezug auf die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (§ 117 Abs. 1 NKomVG) getroffen. Vorschriften, die sich auf den Stellenplan beziehen, enthält die Haushaltssatzung nicht. Änderungen zum Vorjahr gibt es nicht.

## Stellenplan

Der Stellenplan ist nach § 113 Abs. 2 NKomVG Teil des Haushaltsplans. Die Beschlussfassung über den Stellenplan erfolgte mit dem Beschluss über den Haushaltsplan am 05.12.2013 durch den Rat der Gemeinde.

Es ist nach § 112 Abs. 2 NKomVG nicht verpflichtend, den Stellenplan in die Haushaltssatzung aufzunehmen. Der Stellenplan ist in der verkündeten Haushaltssatzung nicht enthalten.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird empfohlen, den Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplanes in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

Der Stellenplan enthält folgende Festsetzungen:

	<b>Gesamt</b>	Allgemeine Verwaltung	Sozial- und Erziehungsdienst	Nachwuchskräfte (nachrichtlich)
Beamte	<b>2</b>	2	0	0
tariflich Beschäftigte	<b>79,83</b>	35,34	44,49	1
<b>Gesamt</b>	<b>81,83</b>	37,34	44,49	1
Nachrichtlich Vorjahr	<b>77,97</b>	32,35	45,62	1

## **6 Jahresabschluss**

### **6.1 Einhaltung des Haushaltsplans auf Ebene des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes**

#### **Gesamtergebnisrechnung**

Der Ergebnishaushalt umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen. Die Gliederung ist durch ein verbindliches Muster des MI vorgegeben, welches bei der Erstellung des Jahresabschluss 2014 eingehalten wurde.

## Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Vergleich</b>
<b>- Primärbudget -</b>		<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>Plan/Ist</b>
		<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
	<b>ordentliche Erträge</b>				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.709.233	9.346.717	8.879.200	467.517
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255.232	3.705.967	3.347.800	358.167
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	286.776	293.241	69.900	223.341
4.	sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	819.554	1.014.105	811.500	202.605
6.	privatrechtliche Entgelte	117.516	113.667	106.100	7.567
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.885	64.615	33.600	31.015
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.033	15.634	15.200	434
9.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	458.407	758.752	366.300	392.452
12.	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>13.754.636</b>	<b>15.312.698</b>	<b>13.629.600</b>	<b>1.683.098</b>
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.856.639	4.065.770	3.933.900	-131.870
14.	Aufwendungen für Versorgung	0	487	7.400	6.913
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.091.951	2.059.556	2.283.600	224.044
16.	Abschreibungen	649.360	739.980	750.000	10.020
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	644.402	521.030	906.000	384.970
18.	Transferaufwendungen	5.175.477	5.505.271	5.501.900	-3.371
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	574.321	476.966	397.300	-79.666
20.	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.992.150</b>	<b>13.369.060</b>	<b>13.780.100</b>	<b>411.040</b>
21.	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>762.485</b>	<b>1.943.638</b>	<b>-150.500</b>	<b>2.094.138</b>
22.	außerordentliche Erträge	69.522	1.391.779	0	1.391.779
23.	außerordentliche Aufwendungen	88.187	237.802	0	-237.802
24.	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.665</b>	<b>1.153.977</b>	<b>0</b>	<b>1.153.977</b>
25.	<b>Jahresergebnis Primärbudget</b>	<b>743.820</b>	<b>3.097.615</b>	<b>-150.500</b>	<b>3.248.115</b>
	<b>Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>				

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2014</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>			
Summe ordentliche Erträge / Summe ordentliche Aufwendungen	106%	115%	99%
<b>Personalintensität</b>			
(Personalaufwendungen + Versorgungsaufwendungen) / Summe ordentliche Aufwendungen	30%	30%	29%

- B** Der Jahresüberschuss der Gemeinde in Höhe von 3,1 Mio. € setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis von 1,9 Mio. € und einem außerordentlichen Ergebnis von 1,2 Mio. € zusammen. Der Jahresüberschuss 2014 ist zur Deckung des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss (12,8 Mio. €; Vorjahr 13,6 Mio. €) zu verwenden. Seit dem Abschluss 2012 konnte der Fehlbetrag in Höhe von 15,4 Mio. € aus dem ersten Abschluss stetig abgebaut werden.

### Ordentliche Erträge

**15,31 Mio. €**

Die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 9,4 Mio. € (Vorjahr 8,7 Mio. €) stellen wie im Vorjahr den größten Ertragsbestandteil dar. Unterpositionen sind die Gewerbesteuer in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahr 1,0 Mio. €), die Grundsteuern in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr 2,0 Mio. €), der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern in Höhe von 5,5 Mio. € (Vorjahr 5,1 Mio. €), die Vergnügungssteuer in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr 0,6 Mio. €) sowie sonstige Gemeindesteuern in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €).

Die Position Steuern und ähnliche Abgaben liegt insgesamt um 467,5 T€ über dem Planansatz.

Die Zuwendungen und die allgemeinen Umlagen in Höhe von 3,7 Mio. € (Vorjahr 3,3 Mio. €) sind neben den Steuern der zweitgrößte Ertragsbestandteil des Jahresergebnisses.

### Ordentliche Aufwendungen

**13,37 Mio. €**

Die Transferaufwendungen in Höhe von 5,5 Mio. € (Vorjahr 5,2 Mio. €) stellen den größten Aufwandsbestandteil dar. Im Einzelnen ergaben sich folgende Entwicklungen:

Ist-Werte in €	2013	2014
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	251.385	231.107
Gewerbesteuerumlage	183.503	205.456
Kreisumlage	4.721.093	5.048.548
Entschuldungsumlage	19.496	20.160
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>5.175.477</b>	<b>5.505.271</b>

Der vom Finanzvolumen höchste Posten ist die Kreisumlage mit 5,1 Mio. €. Bei der Prüfung erfolgte eine Durchsicht der Bescheide zur Kreis- und Gewerbesteuerumlage.

Es ergaben sich keine Feststellungen.



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2,1 Mio. € (Vorjahr 2,1 Mio. €) bestehen aus folgenden Unterpositionen:

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2013 in €</b>	<b>2014 in €</b>
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	733.189	660.667
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	41.868	57.259
Mieten und Pachten, Leasing	54.976	78.370
Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen	675.446	716.653
Haltung von Fahrzeugen	64.741	82.750
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56.747	66.024
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	324.311	269.233
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	6.393	6.910
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	134.280	121.690
<b>Summe</b>	<b>2.091.951</b>	<b>2.059.556</b>

Der Zinsaufwand in Höhe von 0,5 Mio. € setzt sich gemäß nachfolgender Tabelle aus Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite zusammen. Die korrekte Abgrenzung der Zinszahlungen ist auszugsweise anhand von Zins- und Tilgungsplänen nachvollzogen worden.

<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>2013 in €</b>	<b>2014 in €</b>
Zinsaufwendungen für Investitionen	449.835	395.592
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	182.549	118.428
Sonstige Finanzaufwendungen	12.018	7.010
<b>Summe</b>	<b>644.402</b>	<b>521.030</b>

Die weitere Reduzierung der Zins- und Tilgungslast steht auch in den auf das Berichtsjahr folgenden Jahren bei der Gemeinde im Fokus. Hierin spiegelt sich das Bestreben wieder, die im Anhang beschriebene Entschuldungshilfe beim Land Niedersachsen zu beantragen. Das Verfahren zur Ausbezahlung der Mittel führte zu einem Zukunftsvertrag mit dem Land, der im November des Berichtsjahres unterzeichnet wurde.

### **Außerordentliches Ergebnis**

Das außerordentliche Ergebnis ist überwiegend durch zwei für das Ergebnis positive Vorfälle geprägt.

Zum einen erfolgte in 2014 die Auflösung der Rückstellung, die für Grundstücksgeschäfte mit der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH (NLG) gebildet

wurde. Hintergrund ist, dass über die Gesellschaft Baugrundstücke der Gemeinde veräußert werden.

Bis zum Zeitpunkt des Verkaufes entstehen bei der Gesellschaft Aufwendungen für die Erschließung etc., für die potentiell die Gemeinde Lehre aufkommen müsste. Werden die Baugrundstücke jedoch zu einem Preis verkauft, der die Aufwendungen der NLG übersteigt, fließt der Gemeinde dieser Überschuss zu.

Das Risiko, das die Gemeinde Aufwendungen übernehmen müsste, wurde in der Bilanz auf der Passivseite über eine Rückstellung in Höhe von 0,7 Mio. € abgebildet.

Die Rückstellung wurde aufgrund der positiven Entwicklung der Verfahren aufgelöst. Die Auflösung erfolgte über die außerordentlichen Erträge in gleicher Höhe mit 0,7 Mio. €.

**B** Zum anderen erfolgte der Zugang von zwei Brücken über die Schunter im Infrastrukturvermögen in Höhe von 0,7 Mio. €, die bei der ersten Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt worden sind. Auf Hinweis des RPA erfolgten die Wertermittlungen der Anlagen und der Restbuchwerte, sowie die Aufnahme ins Anlagevermögen der Gemeinde über die außerordentlichen Erträge.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Saldo von 1,2 Mio. €.

## Finanzlage

Im Gesamtfinanzhaushalt wurde eine Finanzmittelveränderung in Höhe von -528,5 T€ geplant. Im Ergebnis der Gesamtfinanzrechnung ergab sich eine Veränderung von 1,9 Mio. €. Nahezu alle geplanten Einzahlungen wurden gegenüber dem Planansatz übertroffen und alle Auszahlungen fielen geringer aus als geplant.

Dazu ergaben sich haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (im Wesentlichen bestehend aus der Rückzahlung von Liquiditätskrediten in Höhe von 3,3 Mio. €.) mit einem Saldo in Höhe von -1,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres in Höhe von -0,7 Mio. € ergibt sich daraus ein neuer Endbestand zum Jahresabschluss in Höhe von -0,2 Mio. €.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln berücksichtigt nicht nur die Positivbestände, sondern auch einen in Anspruch genommenen Dispo-Kredit. Dieser Betrag wird richtigerweise auf der Passivseite der Bilanz in der Position Liquiditätskredite (mit 2,1 Mio. €) ausgewiesen. Der Betrag der liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz aus Positivbeständen beträgt 120,9 T€.

<b>Gesamtfinanzrechnung -komprimiert-</b>	<b>Ist 2014 in €</b>	<b>Plan 2014 in €</b>	<b>Vergleich Plan/ Ist in €</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.508.498	13.559.700	948.798
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.555.042	13.022.700	467.659
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.953.456</b>	<b>537.000</b>	<b>1.416.456</b>
Einzahlungen für Investitionen	140.769	149.500	-8.731
Auszahlungen für Investitionen	468.778	1.019.900	551.122
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-328.009</b>	<b>-870.400</b>	<b>542.391</b>
<b>Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag</b>	<b>1.625.447</b>	<b>-333.400</b>	<b>1.958.847</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.075.000	870.400	204.600
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	842.716	1.065.500	297.689
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>307.189</b>	<b>-195.100</b>	<b>502.289</b>
<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.932.636</b>	<b>-528.500</b>	<b>2.461.136</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.725.789	0,00	4.725.789
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	6.190.229	0,00	-6.190.229
<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-1.464.440</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.464.440</b>
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-698.316		
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-230.120</b>		

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rund 2,0 Mio. € stellt eine deutliche positive Abweichung zum Haushaltsplanansatz in Höhe von 0,5 Mio. € dar. Die Maßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in den Jahren seit 2010 wirken sich weiterhin sowohl auf der Einnahme- als auch auf der Ausgabenseite aus.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit betreffen die größten Auszahlungen „Sonstige Baumaßnahmen“ in Höhe von 368,6 T€ für die Sanierung und den Bau von Containern für Krippen und die Grundschule Lehre. Insgesamt ergab sich im Bereich der Auszahlungen für Investitionen eine deutliche Planunterschreitung in Höhe von 551,1 T€.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich zum einen aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 0,8 Mio. €. Zum anderen erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1,1 Mio. €. Die Darlehensaufnahme liegt um 0,2 Mio. € über dem Plan 2014 und wurde mit genehmigten und übertragenen Kreditermächtigungen aus 2012 und 2013 gedeckt.

## 6.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die allgemeinen finanzwirtschaftlichen Daten der Gemeinde Lehre haben sich im Haushaltsjahr 2014 verbessert. Alle Steuerarten haben sich gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, insbesondere die Schlüsselzuweisungen durch den Landkreis Helmstedt in Höhe von 3,7 Mio. € (Vorjahr 3,3 Mio. €), sind neben den Steuern der zweitgrößte Ertragsbestandteil des Jahresergebnisses. Die Schlüsselzuweisungen vom Land Niedersachsen in Höhe von 2,7 Mio. € (Vorjahr 3,0 Mio. €) aus dem Gesetz über den Finanzausgleich haben sich im Gegensatz zu den Vorjahren vermindert.

Die Kreisumlage hingegen belastet das Ergebnis mit 5,1 Mio. € (Vorjahr 4,7 Mio. €). Die Umlage an den Landkreis Helmstedt bindet damit 33 % der Gesamterträge, also ein Drittel der im Ergebnishaushalt zufließenden Mittel.

### Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur zum Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2013		31.12.2014		Bewegung in €
	€	%	€	%	
<b>Aktivseite</b>					
Immaterielles Vermögen	375.545	1	360.935	1	-14.610
Sachvermögen	26.724.492	81	27.640.164	84	915.672
Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.058.355	12	3.866.928	12	-191.427
Ausleihungen/Wertpapiere	11.432	0	0	0	-11.432
Forderungen	636.033	2	926.278	3	290.245
Liquide Mittel	1.409.557	4	120.926	0	-1.288.631
Aktive Rechnungsabgrenzung	47.145	0	51.326	0	4.181
<b>Summe Aktiva</b>	<b>33.262.559</b>	<b>100</b>	<b>32.966.557</b>	<b>100</b>	<b>-296.002</b>
<b>Passivseite</b>					
Nettoposition	-85.262	0	3.095.335	9	3.180.597
Verbindlichkeiten	28.712.405	86	26.160.544	79	-2.551.861
Rückstellungen	4.570.920	14	3.600.631	11	-970.289
Passive Rechnungsabgrenzung	64.499	0	110.047	0	45.548
<b>Summe Passiva</b>	<b>33.262.559</b>	<b>100</b>	<b>32.966.557</b>	<b>100</b>	<b>-296.002</b>

Insgesamt verminderte sich die Bilanzsumme um 0,3 Mio. €.

Auf der Aktivseite verminderten sich die liquiden Mittel deutlich um 1,3 Mio. € von 1,4 Mio. € auf 0,1 Mio. €.

Das Sachvermögen steigerte sich dagegen um 0,9 Mio. €. Hintergrund ist vor allem der Zugang der oben beschriebenen zwei Brücken über die Schunter im Infrastrukturvermögen in Höhe von 0,7 Mio. €.

**B** Durch das positive Jahresergebnis drehte sich auf der Passivseite die Nettoposition erstmals seit der Eröffnungsbilanz von 2010 mit 3,1 Mio. € ins Positive. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nun nicht mehr bilanziell überschuldet ist. Alle Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Bilanz können vollständig durch Eigen- und Fremdkapital auf der Passivseite gedeckt werden.

**B** Darüber hinaus konnten die Verbindlichkeiten um 2,6 Mio. € reduziert werden. Hintergrund ist vor allem der Rückgang der Geldschulden mit 3,0 Mio. €. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 57,9 T€ aufgrund eines technischen Buchungsfehlers zu niedrig dargestellt wurden. Die Buchungen erfolgten auf der Passivseite der Bilanz auf dem Posten Finanzausgleichsverbindlichkeiten, sodass die Bilanzsumme insgesamt nicht verändert wurde. Der Vorgang gleicht sich im Buchführungssystem der Gemeinde zum Jahresbeginn 2015 wieder aus.

Dem Rückgang der Geldschulden entgegen wirkte unter anderem die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,3 Mio. €.

Die Rückstellungen reduzierten sich insgesamt um 1,0 Mio. €. Hintergrund ist vor allem die Auflösung der oben beschriebenen NLG-Rückstellung in Höhe von 0,7 Mio. €.

### 6.3 Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung der Geschäftsbereiche/ Organisationseinheiten

#### Gleichstellungsangelegenheiten (05)

Primärbudget	Ist 2013 in €	Ist 2014 in €	Plan 2014 in €	Vergleich Plan/Ist in €
<b>Ordentliche Erträge</b>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	184	357	100	257
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>184</b>	<b>357</b>	<b>100</b>	<b>257</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	26.423	27.331	27.800	469
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247	850	0	-850
16. Abschreibungen	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.883	2.938	3.100	162
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.553</b>	<b>31.119</b>	<b>30.900</b>	<b>-219</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-29.369</b>	<b>-30.762</b>	<b>-30.800</b>	<b>38</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Primärbudget Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-29.369</b>	<b>-30.762</b>	<b>-30.800</b>	<b>38</b>

Der Teilhaushalt Gleichstellungsangelegenheiten schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 30,8 T€ ab. Im Haushaltsplan wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 30,8 T€ erwartet. Das Budget wurde somit 2014 eingehalten.

Gegenüber dem Ergebnis aus dem Vorjahr bedeutet dies eine geringe Steigerung in Höhe von 1,4 T€.

### **Plan-Ist Abweichungen**

Bei den ordentlichen Erträgen kam es bei den privatrechtlichen Entgelten zu einem geringen Mehrertrag im Rahmen des Frauentages 2014.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ist es zu einer geringen Mehraufwendung gekommen. Dies resultiert jedoch nur daraus, dass bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Berichtsjahr kein Ansatz erfolgt ist. Dadurch ist es hier zu einem Mehraufwand in Höhe von 850 € gekommen, der nicht vollständig kompensiert werden konnte.

Insgesamt wurde das Budget eingehalten.

### **Belegprüfung**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden die ordentlichen Aufwendungen des Teilhaushaltes einer Belegprüfung unterzogen.

Es ergaben sich Feststellungen, die der Gemeinde Lehre in einem gesonderten Bericht mitgeteilt wurden.

**Schulwesen (15)**

<b>Primärbudget</b>	<b>Ist 2013 in €</b>	<b>Ist 2014 in €</b>	<b>Plan 2014 in €</b>	<b>Vergleich Plan/Ist in €</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.301	4.822	5.900	-1.078
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	12.194	12.194	0	12.194
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	230	89	100	-11
6. privatrechtliche Entgelte	3.763	9.709	2.200	7.509
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.504	447	2.700	-2.253
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.999	809	0	809
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>25.991</b>	<b>28.070</b>	<b>10.900</b>	<b>17.170</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	160.658	155.053	174.800	19.747
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.186	403.092	324.800	-78.292
16. Abschreibungen	85.840	87.221	0	-87.221
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.465	3.000	3.000	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.147	44.784	42.300	-2.484
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>666.294</b>	<b>693.150</b>	<b>544.900</b>	<b>-148.250</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-640.303</b>	<b>-665.080</b>	<b>-534.000</b>	<b>-131.080</b>
22. außerordentliche Erträge	503	231	0	231
23. außerordentliche Aufwendungen	75	6.606	0	-6.606
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>429</b>	<b>-6.375</b>	<b>0</b>	<b>-6.375</b>
<b>25. Jahresergebnis Primärbudget Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-639.875</b>	<b>-671.455</b>	<b>-534.000</b>	<b>-137.455</b>

Der Teilhaushalt Schulwesen schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 671,5 T€ ab. Im Haushaltsplan wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 534,0 T€ erwartet. Somit fällt der Fehlbetrag um 137,5 T€ höher aus.

Der Fehlbetrag aus dem Vorjahr (-639,9 T€) steigt damit um 31,6 T€.

**Plan-Ist Abweichungen**

Wie in den vorherigen Jahren wurden im Teilhaushalt Schulwesen keine Auflösungserträge aus Sonderposten eingeplant. Tatsächlich sind jedoch Buchungen in Höhe von 12,2 T€ erfolgt, die zu entsprechenden Mehrerträgen führten.

Zusammen mit den Mehrerträgen bei den privatrechtlichen Entgelten (7,5 T€) reicht die Summe aus, um die Mindererträge bei den Zuwendungen und den all-



gemeinen Umlagen (-1,1 T€) und bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (-2,3 T€) zu kompensieren.

Insgesamt ist es dadurch bei den ordentlichen Erträgen zu Mehrerträge in Höhe von 17,2 T€ gekommen.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ist es zu Minderaufwendungen bei dem aktiven Personal mit 19,7 T€ unter dem Planansatz gekommen. Damit ist das Ergebnis sogar unter dem aus dem Vorjahr geblieben.

Demgegenüber stehen aber Mehraufwendungen in Höhe von 78,3 T€ bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hier waren allein schon die Kosten im Zusammenhang mit dem Brandschutzkonzept mit über 100 T€ für die Mehraufwendungen gegenüber dem Plan ausschlaggebend.

Wie schon bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten erfolgte auch bei den Abschreibungen keine Planung im Teilhaushalt Schulwesen. Durch die tatsächlich erfolgten Buchungen entstehen hier Mehraufwendungen in Höhe von 87,2 T€. Dadurch sind bei den ordentlichen Aufwendungen Mehraufwendungen in Höhe von 148,3 T€ gegenüber dem Planansatz entstanden.

Insgesamt ergibt sich im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 665,1 T€.

Dieser Fehlbetrag erhöht sich durch das außerordentliche Ergebnis (-6,4 T€) auf 671,5 T€. Dieser resultiert insbesondere aus Versorgungsabrechnungen (Wärme) vorangegangener Jahre.

### **Belegprüfung**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden die ordentlichen Aufwendungen des Teilhaushaltes einer Belegprüfung unterzogen.

Es ergaben sich Feststellungen, die der Gemeinde Lehre in einem gesonderten Bericht mitgeteilt wurden.

## 6.4 Auftragsvergaben

Das Rechnungsprüfungsamt ist nach den kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften (NKomVG) mit der Pflichtaufgabe betraut, die Prüfung der Vergaben durchzuführen. Form und Umfang der Prüfung werden vom Rechnungsprüfungsamt durch besondere Verfügung geregelt.

Die Wertgrenzen, ab denen das RPA die Vergabeprüfung 2014 vorgenommen hat, betragen bei Aufträgen nach VOB 30.000 €, nach VOL 15.000 €, nach VOF sowie Architekten- und Ingenieurverträgen 5.000 €. Gutachten wurden ohne Wertgrenzen vorgeprüft. Verdingungsunterlagen einschließlich Leistungsverzeichnisse nach VOL und VOB wurden ab einer geschätzten Auftragssumme von 50.000 € vor Ausschreibung vorgeprüft.

Auf Basis der gesetzlich verankerten Wertgrenzen für die einzelnen Vergabearten hat sich das RPA Auftragsvergaben **vor Beauftragung** nach den oben genannten Wertgrenzen zur Vorprüfung vorlegen lassen.

Im Berichtsjahr 2014 wurden 14 Vergaben, davon 8 VOB Vergaben, 1 VOL Vergabe und 5 Ingenieurverträge mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 725.790,99 € geprüft.

Bei den Vergaben handelte es sich im VOB-Bereich um die Grünflächenpflege von Liegenschaften und Straßenbegleitgrün, Reinigungsarbeiten, die Aufstellung eines Hortcontainers für die Grundschule Lehre, sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Essenrode und Wendhausen.

Im VOL-Bereich wurde der Winterdienst der Gemeindestraßen und Straßennebenanlagen beauftragt. Planungsleistungen erfolgten für die Holländer Windmühle in Wendhausen sowie für den Umbau und die Sanierung der Börnekenhalle in Lehre.

Die Prüfung der Vergaben bezog sich insbesondere auf die Beachtung der einschlägigen Vergabegrundsätze und die korrekte Abwicklung der Vergabeverfahren. Verdingungsunterlagen (Vergabeunterlagen) ab 50.000 € wurden vor Ausschreibung formal und inhaltlich geprüft.

### **Prüfung Verdingungsunterlagen einschließlich Leistungsverzeichnis vor Ausschreibung**

Bei der Vorprüfung der Vergabeunterlagen vor Ausschreibung bei den Baumaßnahmen, Erneuerung der Straßenbeleuchtung und Grünflächenpflege wurden mehrere Hinweise in Bezug auf Fehler in den Vorbemerkungen, produktneutrale Ausschreibung sowie eindeutig und erschöpfende Beschreibung der Einzelpositionen gegeben.

Sämtliche Anmerkungen zu Vergaben und Verdingungsunterlagen konnten im Vorfeld mit den Sachbearbeitenden geklärt werden. Alle Aufträge wurden vorgeprüft.

### **Prüfung von Verwendungsnachweisen**

Der Verwendungsnachweis für eine Landeszuwendung für die Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden gemäß Richtlinie nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (R-GVFG) für die Maßnahme Umbau der Ortsdurchfahrt Lehre - Nebenanlagen wurde vorgelegt und geprüft.

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen des großen Umbaus der Bundesstraße 248 „Berliner Straße“ durch die Landesbehörde von Juli 2006 bis November 2007 durchgeführt. Der entsprechende Kostenanteil für die Nebenanlagen in der Ortsdurchfahrt wurde der Gemeinde Lehre vom Land im Januar 2013 in Rechnung gestellt und gezahlt.

Die Erstellung des Verwendungsnachweises erfolgte im April 2014 und wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Nach Korrekturen wurde dieser vorgeprüft.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden dem Rechnungsprüfungsamt Verwendungsnachweise von der Gemeinde Lehre sehr kurzfristig zur Vorprüfung vorgelegt. Da die Vorlage der Verwendungsnachweise beim Mittelgeber mit Fristen verbunden ist und die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt i. d. R. den letzten Arbeitsschritt vor Rückgabe darstellt, wird auf eine frühzeitige Einbindung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen. Dies ist wichtig, um die vorgegebenen Fristen einzuhalten und eine mögliche Rückzahlung von Fördermitteln zu vermeiden.

## **6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Von dem Instrument der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG bei zeitlicher und sachlicher Unabweisbarkeit wurde nach Mitteilung der Verwaltung im Haushaltsjahr 2014 kein Gebrauch gemacht.

## **6.6 Haushaltsreste**

Im Jahresabschluss 2014 wurden Einnahmereste in Höhe von 475,9 T€ für Kreditermächtigungen sowie für einen ausstehenden Sonderposten übertragen. Darüber hinaus wurden Ausgabereste in Höhe von 158,0 T€ gebildet. Diese teilen sich in 151,1 T€ für investive Maßnahmen und 6,9 T€ für Maßnahmen des Ergebnishaushaltes.

Feststellungen bezüglich der Darstellung im Jahresabschluss wurden der Gemeindeverwaltung mitgeteilt.

## **6.7 Verpflichtungsermächtigungen**

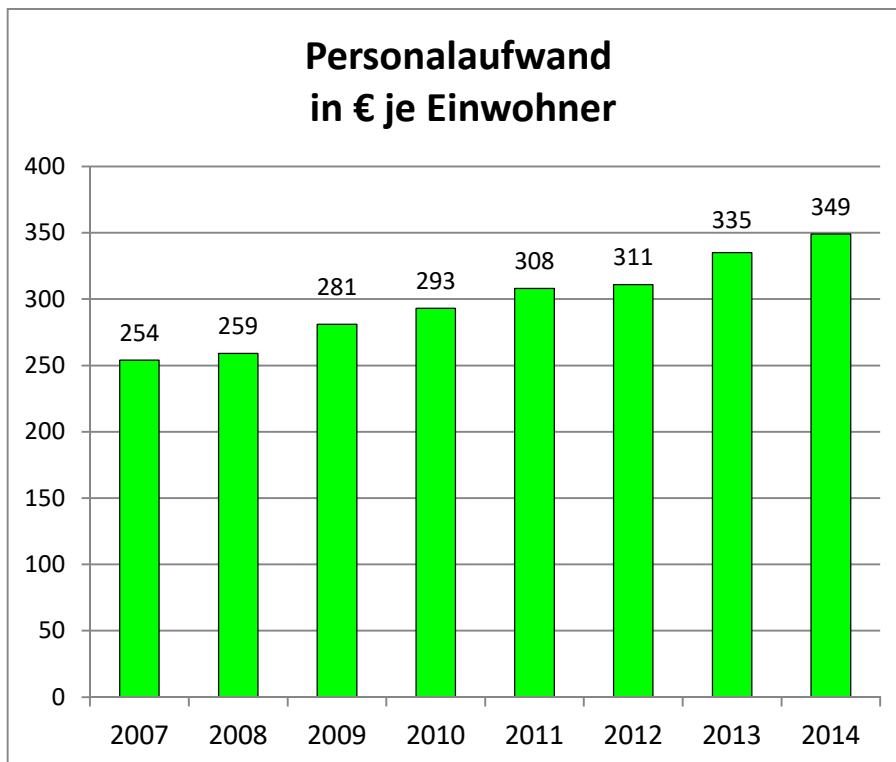
Verpflichtungsermächtigungen wurden nach der Haushaltssatzung nicht veranschlagt.

## **6.8 Personalkosten und Stellenplan**

Die Ermächtigung bei den Aufwendungen für aktives Personal betrug im Haushaltsjahr 2014 rund 3,93 Mio. €. Das Ergebnis weist Aufwendungen in Höhe von 4,07 Mio. € (Vorjahr 3,86 Mio. €) aus. Damit war das vom Rat der Gemeinde zur Verfügung gestellte Personalbudget im Haushaltjahr 2014 nicht auskömmlich.

Es ist jedoch noch zu berücksichtigen, dass dem Personalaufwand 2014 Personalkostenerstattungen entgegenstehen.

Allein die Finanzhilfe des Landes Niedersachsen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder betrug im Berichtsjahr 432 T€. Die sonstigen Personalkostenerstattungen lagen bei knapp 17 T€. Unter Berücksichtigung dieser Personalkostenerstattungen war das Budget auskömmlich.

**Entwicklung des Personalaufwandes (Ergebnis) in € je Einwohner**

Stand 31.12.2014: 11.655 Einwohner

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Die Aufwendungen für aktives Personal sind gegenüber dem Vorjahr um 209 T€ gestiegen und die Einwohnerzahl hat sich um 150 Personen erhöht, so dass sich die Belastung je Einwohner im Berichtsjahr auf nunmehr 349 € (Vorjahr 335 €) beläuft.

**Planstellenentwicklung**

Die Stellenentwicklung (ohne Nachwuchskräfte) stellt sich wie folgt dar:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	71,99	73,39	76,59	76,08	77,97	81,83

Die Anzahl der Planstellen (Vollzeitäquivalente) ist etwas gestiegen (+3,86 VZÄ). Die Steigerung ergibt sich insbesondere im Bereich des Bauhofes aufgrund der Auflösung des Kommunalen Wirtschaftsbetriebes Cremlingen-Lehre (KWCL) und der damit verbundenen Rückkehr von 5 Personen.

- B** Auch weiterhin ist kritisch auf die Stellenentwicklung in der Gemeinde zu achten, da es sich hier um langfristig wirkende Personalaufwendungen handelt.

## **6.9 Kassenprüfung**

Zu den Pflichtaufgaben der Rechnungsprüfung gehört nach § 155 NKomVG unter anderem die dauernde Überwachung der Kassen der Gemeinde sowie die Vornahme der Kassenprüfungen.

Die unvermutete Prüfung der Gemeindekasse Lehre ist vom Rechnungsprüfungsamt vom 21. - 22.07.2014 durchgeführt worden.

Bei den Kassenbestandsaufnahmen in der Gemeindekasse und in der Zahlstelle des Bürgerbüros ist festgestellt worden, dass die Kassensollbestände und die Kassenistbestände übereinstimmten.

## 7 **Bilanz**

### 7.1 **Aktiva**

#### 7.1.1 **Immaterielles Vermögen**

**360.934,79 €**  
Vorjahr: 375.544,85 €

Zusammensetzung der Bilanzposition:

<b>Anlagenklassen des Immateriellen Vermögens</b>	<b>Bilanzwert in €</b>
Lizenzen/Software	5.734
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	355.201
<b>Summe</b>	<b>360.935</b>

Durch den Posten Lizenzen/Software werden die Standard- und Individual-Software der Gemeinde Lehre, zum Beispiel die Software für das Ratsinformationssystem, dargestellt. In 2014 erfolgten wie im Vorjahr weder Zu- noch Abgänge in diesem Bereich. Der Wertunterschied entstand aufgrund von planmäßigen Abschreibungen.

Im Jahr 2014 wurden durch die Gemeinde keine Zuschüsse vergeben, für die eine dauerhafte Gegenleistungsverpflichtung oder Zweckbindung mit dem jeweiligen Zuschussempfänger vereinbart wurde.

Alle Zahlungen für Zuschüsse durch die Gemeinde wurden daher in der Ergebnisrechnung im Aufwand erfasst. Eine Prüfung in Stichproben der Buchungsbeträge in den Transferaufwendungen ergab keine Feststellungen.

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse verminderten sich erneut insgesamt - ausschließlich um planmäßige Abschreibungen - gegenüber dem Vorjahr um 8,1 T€.

#### 7.1.2 **Sachvermögen**

##### **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

**261.571,01 €**  
Vorjahr: 261.696,01 €

Die Bewertung der Grundstücke richtet sich nach den tatsächlichen Anschaffungswerten. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung, da Grundstücke keiner zeitlich begrenzten Nutzung unterliegen.

Die Bilanzposition untergliedert sich wie folgt:

<b>Anlagenklassen der unbebauten Grundstücke</b>	<b>31.12.2013 in €</b>	<b>31.12.2014 in €</b>	<b>Veränderung in €</b>
Grünflächen	152.757	152.757	0
Ackerland	52.516	52.516	0
Wald, Forsten	14.343	14.218	-125
Wasserflächen	23.760	23.760	0
sonstige unbebaute Grundstücke	18.320	18.320	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>261.696</b>	<b>261.571</b>	<b>-125</b>

Im Berichtsjahr haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Bilanzposition ergeben.

**Bebaute Grundstücke und  
grundstücksgleiche Rechte**

**19.550.701,36 €**  
Vorjahr: 19.777.468,11 €

Gegenstand der Prüfung war folgende Entwicklung der Gebäude und dazugehöriger Grundstücke:

<b>Anlagenklassen der bebauten Grundstücke</b>	<b>31.12.2013 in €</b>	<b>31.12.2014 in €</b>	<b>Veränderung in €</b>
Wohnbauten	757.792	746.779	-11.013
Soziale Einrichtungen	3.762.028	3.746.055	-15.973
Schulen	4.322.246	4.262.396	-59.850
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	6.700.828	6.622.383	-78.445
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	885.396	873.628	-11.768
Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	3.349.178	3.299.460	-49.718
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.777.468</b>	<b>19.550.701</b>	<b>-226.767</b>

Im Saldo hat sich der Bestand dieser Bilanzposition um 226,8 T€ (1,15 %) zum Vorjahr verringert. Dies beruht überwiegend auf Werteverluste in Höhe von 261,0 T€ aus planmäßigen Abschreibungen. Dem gegenüber steht ein Zugang bei der Kindertagesstätte Groß Brunsrode in Höhe von 34,2 T€.



Im Rahmen der Prüfung wurden Rechnungen, Belege, sowie Zuwendungsbescheide vorgelegt. Feststellungen ergaben sich nicht.

### Infrastrukturvermögen

**6.245.757,34 €**

Vorjahr: 5.368.665,97 €

Zusammensetzung der Bilanzposition:

Anlagenklassen des Infrastrukturvermögens	Bilanzwert in €
Grund und Boden Straßen, Wege, Plätze	2.075.610
Aufbauten Straßen, Wege, Plätze	2.140.885
Brücken und Tunnel	662.696
Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	513.397
Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	587.315
Gebäude und Bauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen.	246.479
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	15.688
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (sonstiges)	3.687
	6.245.757

Der größte Zugang innerhalb des Postens erfolgte durch die Aufnahme von zweier Brücken über die Schunter in Höhe von 662,7 T€. Gemäß Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes aus den vorherigen Jahresabschlüssen waren die beiden Brücken nachträglich ins Anlagevermögen aufzunehmen. Die Wertermittlung erfolgte durch ein Gutachten einer Ingenieursgesellschaft.

Durch die Niedersächsische Landesgesellschaft mbH wurde die Straße „Lange Stücke“ an die Gemeinde übertragen. Dieses führt zur einer Erhöhung der Bilanzposition nach Abschreibung um 215,7 T€.

Ein weiterer großer Zugang in diesem Bereich war die Umstellung der Straßenbeleuchtung weiterer Straßen auf LED-Lampen im Wesentlichen in Essenrode und Wendhausen in Höhe von 206,0 T€.

Abgänge beim Infrastrukturvermögen gab es lediglich in Höhe von 848,0 €. Die Abschreibungen in Höhe von 252,9 T€ konnten durch die Zugänge in Höhe von 1.130,9 T€ kompensiert werden, sodass sich die Bilanzposition um 877,1 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöhte.

**St** Bei der Prüfung der Vollständigkeit der Straßen, Wege und Plätze wurde festgestellt, dass Bauten bei 11 Straßen mit einem Restwertbuchwert von 0,0 € auf-

geführt sind, diese jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Restwertbuchwert haben. Es wird erwartet, dass zum nächsten Jahresabschluss eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Korrektur erfolgt.

**Maschinen und technische Anlagen,  
Fahrzeuge**

**695.071,78 €**  
Vorjahr: 772.835,67 €

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 77,8 T€ vermindert. Im Berichtsjahr wurden keine Zugänge gebucht. Eine Werterhöhung von 13,0 T€ resultiert aus der Umbuchung von Rasenmähern, Anhängern und weiterer Maschinen aus dem Posten Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Umbuchung erfolgte auf Hinweis des RPA aus der vorherigen Jahresabschlussprüfung. Der Werteverzehr aus Abschreibungen beträgt 90,8 T€.

Es ergaben sich keine Feststellungen.

**Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen  
und Tiere**

**278.530,63 €**  
Vorjahr: 261.533,89 €

Die Position umfasst überwiegend Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände für Kindertagesstätten und Schulen der Gemeinde. Des Weiteren werden die Einrichtungsgegenstände für die Feuerwehren und das Rathaus unter diesem Bilanzposten gefasst.

Zudem wurde ab 2010 ein Sammelposten für Vermögensgegenstände von 150 bis 1.000 € eingerichtet. Als Vereinfachung werden alle zugehörigen Gegenstände über fünf Jahre abgeschrieben. Der Zugang zum Sammelposten beträgt im Berichtsjahr 50,7 T€. Hintergrund sind vor allem Zugänge im IT-Bereich wie Festplatten, Server-Lizenzen usw.

Der Bilanzposten ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 17,0 T€ angestiegen. Es ergaben sich Zugänge in Höhe von 91,0 T€. Dem entgegen wirkten Umbuchungen und Abgänge in Höhe von 14,3 T€ sowie Abschreibungen in Höhe von 59,7 T€.

Die Prüfung der Vollständigkeit und der Bewertung des Postens erfolgte anhand von Einzelfallbetrachtungen der Zugänge.

Dabei wurde festgestellt, dass ein neuer Zaun für die Grundschule Lehre in Höhe von 6,7 T€ in dieser Bilanzposition gebucht wurde. Zäune gehören grundsätzlich nicht zur Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Buchung hätte unter der Position der bebauten Grundstücke erfolgen sollen. Um künftige Beachtung wird gebeten. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung im Verhältnis zur gesamten

Vermögenslage kann auf eine Umbuchung innerhalb dieses Jahresabschlusses verzichtet werden.

Weitere Feststellungen von untergeordneter Bedeutung wurden direkt mit der Verwaltung geklärt.

**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

**608.531,92 €**

Vorjahr: 282.292,79 €

Unter Anlagen im Bau wird der Wert für Investitionsmaßnahmen abgebildet, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Ab dem Zeitpunkt der möglichen Inbetriebnahme und Verwendung werden die jeweiligen Investitionen auf die entsprechenden Konten des Sachvermögens umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt eine planmäßige Abschreibung dieser Anlagen.

Die Position Anlagen im Bau ist gegenüber dem Vorjahr um 326,2 T€ gestiegen. Hintergrund sind im Wesentlichen Zugänge bei der im Berichtsjahr weiterhin im Bau befindlichen Feuerwehr in Flechtorf mit 92,5 T€ sowie die Sanierung der Börnekenhalle mit 44,9 T€. Zudem wurde mit dem Ausbau des Ganztagsbereichs in der Grundschule Flechtorf begonnen. Bei dieser Maßnahme wurden Zugänge in Höhe von 154,0 T€ gebucht. Fertigstellungen von im Bau befindlichen Anlagen erfolgten im Berichtsjahr nicht.

Feststellungen in diesem Bereich konnten direkt mit der Verwaltung geklärt werden.

**7.1.3 Finanzvermögen****4.793.205,65 €**

Vorjahr: 4.705.820,07 €

**Beteiligungen****3.866.928,15 €**

Vorjahr: 4.058.354,88 €

Als Beteiligungen gelten Unternehmen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen zählen, also kein beherrschender Einfluss der Gemeinde vorliegt. Zudem muss die Absicht einer dauerhaften Verbindung bestehen.

In der nachstehenden Tabelle sind die Werte zum 31.12. der Jahre 2014 und 2013 dargestellt, sowie die Veränderungen zwischen diesen beiden Stichtagen.

<b>Unternehmen</b>	<b>Anteil</b>	<b>31.12.2013</b> Wert in €	<b>31.12.2014</b> Wert in €	<b>Veränderung</b> Wert in €
Wasserverband Weddel-Lehre	-	3.739.592,98	3.739.592,98	0,00
Kommunaler Wirtschaftsbetrieb Cremlingen-Lehre AöR (KWCL) (aufgelöst)	-	191.426,73	-	-191.426,73
Kreis-Wohnungsbau-gesellschaft Helmstedt mbH	1,5 %	118.850,00	118.850,00	0,00
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	unter 1 %	5.000,00	5.000,00	0,00
Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg	-	2.045,17	2.045,17	0,00
Fallersleber Elektrizitäts-AG (FEAG)	unter 1 %	1.440,00	1.440,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>4.058.354,88</b>	<b>3.866.928,15</b>	<b>-191.426,73</b>

Die KWCL wurde zum 31.12.2013 aufgelöst. Die aus der Auflösung übertragenen Vermögensgegenstände sind an entsprechender Stelle im Anlagevermögen in 2013 zugegangen. Der Wertansatz der Beteiligung im Finanzvermögen hätte ebenfalls zum 31.12.13 ausgebucht werden müssen. Diese Feststellung wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2013 getroffen. Auf eine Korrektur im Jahresabschluss 2013 wurde, unter Abwägung der Wesentlichkeit und der Berücksichtigung des zeitlichen Aspektes, verzichtet. Die Korrektur wurde in dem vorliegenden Jahresabschluss nachgeholt.

Darüber hinaus gab es in dieser Bilanzposition weder Zu- noch Abgänge oder außerplanmäßige Abschreibungen.

**Forderungen****779.073,22 €**

Vorjahr: 585.145,65 €

<b>Forderungen</b>	<b>31.12.2013 in €</b>	<b>31.12.2014 in €</b>	<b>Veränderung</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen	527.875	711.347	183.472
Sonstige privatrechtliche Forderungen	57.271	67.726	10.455
<b>Summe</b>	<b>585.146</b>	<b>779.073</b>	<b>193.927</b>

Die im Berichtsjahr ausgewiesenen öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 711,3 T€ ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren, Beiträgen, Steuern und steuerähnlichen Abgaben.

Die privatrechtlichen Forderungen ergeben sich aus Vermietungen und Verpachtungen.

Aufgrund des großen Zeitraums für die Erstellung dieses Jahresabschlusses wurde die Prüfung auf die Plausibilität des Eingangs der wesentlichen Beträge beschränkt.

**Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände****147.204,28 €**

Vorjahr: 50.887,54 €

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Versorgungsrücklage der Niedersächsischen Versorgungskasse enthalten. Die nunmehr korrekte Zuordnung der aus Überzahlungen resultierenden Beträge (debitorische Kreditoren) in Höhe von 89,7 T€ führte zu dem erheblichen Wertanstieg.

Ab 2014 erfolgte die Darstellung dieser Bilanzposition gemäß dem aktuellen amtlichen Muster.

**7.1.4 Liquide Mittel****120.926,30 €**

Vorjahr: 1.409.557,28 €

Die liquiden Mittel betreffen im Wesentlichen ein Guthaben auf einem laufenden Girokonto sowie sonstige Einlagen auf Sparkonten.

Über alle Beträge lagen zur Prüfung Nachweise in Form von Kontoauszügen vor.

Die Liquidität der Gemeinde konnte im Berichtsjahr weiterhin nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden.

### 7.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

**51.326,06 €**

Vorjahr: 47.144,69 €

Ausgaben, die bis zum 31.12. des Jahres geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die Prüfung richtete sich schwerpunktmäßig auf die Plausibilität der Abgrenzung der im Dezember 2014 für Januar 2015 ausgezahlten Rechnungen.

Im Rahmen der geprüften Stichproben kam es zu keinen Feststellungen.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 4,2 T€ resultiert im Wesentlichen aus einer zum Vorjahr leicht erhöhten Abgrenzung der Zusatzversorgung für Beamte für das erste Quartal 2015.

## 7.2 Passiva

### 7.2.1 Nettoposition

**3.095.334,69 €**

Vorjahr: -85.265,12 €

Das Basis-Reinvermögen ergibt zusammen mit den Rücklagen, den Jahresergebnissen und den Sonderposten die Nettoposition. Diese stellt das „kommunale Eigenkapital“ dar.

Durch das positive Jahresergebnis drehte sich die Nettoposition erstmals seit der Eröffnungsbilanz von 2010 mit 3,1 Mio. € ins Positive. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nun nicht mehr bilanziell überschuldet ist. Alle Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Bilanz können vollständig durch Eigen- und Fremdkapital auf der Passivseite gedeckt werden.

### Basis-Reinvermögen

**-3.788.425,26 €**

Vorjahr: -4.533.751,73 €

Das Reinvermögen (9,04 Mio. €) und der Sollfehlbetrag aus den kameralen Abschlüssen (-12,83 Mio. €) ergeben zusammen das Basis-Reinvermögen in Höhe von -3,79 Mio. €.

Besteht ein Sollfehlbetrag aus kameralen Abschlüssen, sind Jahresüberschüsse zunächst für den Abbau dieses Fehlbetrags zu verwenden. Der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 0,74 Mio. € wurde zum Abbau genutzt und der Sollfehlbetrag um diese Höhe vermindert.

<b>Rücklagen</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.794.534,03 €</b>

Das Jahresergebnis setzt sich aus einem Jahresüberschuss aus dem aktuellen Jahr und einem Fehlbetrag aus den Vorjahren zusammen.

<b>Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>-1.303.080,93 €</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.097.614,96 €</b>

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3,1 Mio. € ab. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 1,95 Mio. € Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und einem Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,15 Mio. €. Der Hintergrund für das außerordentliche Ergebnis ist zum einen die Aufnahme von zwei Brücken über die Schunter im Anlagevermögen und zum anderen die Ausbuchung einer Rückstellung für Grundstücksgeschäfte bei Neubaugebieten. Die beiden Sachverhalte sowie Hintergründe zum ordentlichen Ergebnis werden ausführlich unter dem Punkt Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in diesem Bericht beschrieben.

<b>Sonderposten</b>	<b>5.089.225,92 €</b>
	Vorjahr: 5.007.747,07 €

Zusammensetzung der Bilanzposition:

<b>Sonderposten</b>	<b>2013 in T€</b>	<b>2014 in T€</b>	<b>Abweichung in T€</b>
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.691,6	3.812,9	121,3
Beiträge und ähnlichen Entgelte	1.316,1	1.272,7	-43,4
Erhaltene Anzahlungen	0,0	3,6	3,6
<b>Summe</b>	<b>5.007,7</b>	<b>5.089,2</b>	<b>81,5</b>

Mit den Sonderposten werden erhaltene investitionsbezogene Zuwendungen und erhobene Beiträge und ähnliche Entgelte für abnutzbare Vermögensgegenstände der Aktivseite bilanziell dargestellt.

Im Berichtsjahr erfolgte eine planmäßige Auflösung der Sonderposten in Höhe von 287,6 T€ über die Erträge.

Die neu gebildeten Sonderposten mit einem Gesamtwert von 369,0 T€ übertrafen die Auflösungen im Haushaltsjahr. Dadurch hat sich die Bilanzposition insgesamt um 81,5 T€ erhöht. Der größte Zugang betraf Erschließungsbeiträge für den Ausbau der Straße Papenstuhl in Flechtorf, in Höhe von insgesamt 95,3 T€.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten wurden über die Konten aus der Anlagenbuchhaltung nachvollzogen.

Aus der Prüfung ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

## 7.2.2 Schulden

**26.160.543,52 €**

Vorjahr: 28.712.405,23 €

Die Schulden der Gemeinde Lehre bestehen vorwiegend aus Geldschulden in Form von Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Liquiditätskrediten gegenüber Banken.

<b>Geldschulden</b>	<b>31.12.2013 in €</b>	<b>31.12.2014 in €</b>	<b>Veränderung in €</b>
Kredite für Investitionen	9.217.399	9.466.725	249.326
Liquiditätskredite	19.100.767	15.844.553	-3.256.214
<b>Summe Geldschulden</b>	<b>28.318.166</b>	<b>25.311.278</b>	<b>-3.006.888</b>

Im Laufe des Haushaltsjahres wurden von der Gemeinde die Liquiditätskredite um 3,3 Mio. € reduziert.

Kredite für Investitionen wurden im Januar 2014 in Höhe von 1.075.000 € unter Verwendung der Ermächtigungen der Haushaltsjahre 2012 und 2013 aufgenommen, in denen jeweils keine Kreditaufnahme stattfand.

**B** Bestehende Investitionskredite wurden in Höhe von 768 T€ getilgt. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Kredite für Investitionen um 57,9 T€ aufgrund eines technischen Buchungsfehlers zu niedrig dargestellt sind. In dieser Höhe wurden Investitionskredite kurzfristig, irrtümlicher Weise unter den Finanzausgleichsverbindlichkeiten ausgewiesen, die eine Laufzeit bis zum 31.12.2014 hatten und am 02. Januar 2015 zurückgezahlt wurden.

Die Bilanzsumme ist insgesamt hierdurch nicht beeinträchtigt. Mit der Tilgung zum Jahresbeginn 2015 gleicht sich der Vorgang im Buchführungssystem wieder aus.

Es liegen ordnungsgemäß dokumentierte Zins- und Tilgungspläne vor, anhand derer die Entwicklung der Position in Stichproben nachvollzogen werden konnte.



	<b>31.12.2013</b> in €	<b>31.12.2014</b> in €	<b>Veränderung</b> in €
<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>34.732</b>	<b>32.150</b>	<b>2.582</b>

Bei den Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich überwiegend um die im Anhang erwähnte Leibrentenvereinbarung, aus der jährlich Zahlungen zu leisten sind.

	<b>31.12.2013</b> in €	<b>31.12.2014</b> in €	<b>Veränderung</b> in €
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>322.893</b>	<b>623.959</b>	<b>301.066</b>

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat sich zum Vorjahr um 301,1 T€ erhöht. Dieser Bilanzposten erfasst noch zu erbringende Zahlungen der Gemeinde an Dritte aufgrund von bereits erbrachten Lieferungen und Leistungen. Zum Ende des Jahres gingen bei der Gemeinde insbesondere hohe Einzelrechnungen aus der Erneuerung von Straßenbeleuchtung ein, welche zu Beginn 2015 gezahlt wurden.

	<b>31.12.2013</b> in €	<b>31.12.2014</b> in €	<b>Veränderung</b> in €
<b>Transferverbindlichkeiten</b>	<b>20.146</b>	<b>140.088</b>	<b>119.942</b>

Diese Bilanzposition enthält Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Gewerbesteuer-Umlage 2014, Zinsverbindlichkeiten, Umlagen für das Tierheim Helmstedt und Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Helmstedt.

Der Anstieg zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den unter den Geldschulden genannten technischen Buchungsfehler der zu tilgenden Investitionskredite in Höhe von 57,9 T€ zurückzuführen.

Die Prüfung ergab im Übrigen, dass diese Verbindlichkeiten im Laufe des Jahres 2015 ausgeglichen wurden.

	<b>31.12.2013</b> in €	<b>31.12.2014</b> in €	<b>Veränderung</b> in €
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>16.468</b>	<b>53.068</b>	<b>36.600</b>

Diese Position enthält unter anderem noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer an das Finanzamt, Verbindlichkeiten aus der betrieblichen Altersversorgung, durchlaufende Posten und Mietkautionen.

	<b>31.12.2013 in €</b>	<b>31.12.2014 in €</b>	<b>Veränderung in €</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>322.893</b>	<b>623.959</b>	<b>301.066</b>

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat sich zum Vorjahr um 301,1 T€ erhöht. Dieser Bilanzposten erfasst noch zu erbringende Zahlungen der Gemeinde an Dritte aufgrund von bereits erbrachten Lieferungen und Leistungen.

Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Wendhausen und Essenrode in Höhe von 207,2 T€.

### 7.2.3 Rückstellungen

#### Personalarückstellungen

Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese Rückstellungen wie folgt verändert:

	<b>31.12.2013 in €</b>	<b>31.12.2014 in €</b>	<b>Veränderung in €</b>
<b>Pensionsrückstellungen und ähnliche Rückstellungen</b>	<b>3.375.282</b>	<b>3.286.369</b>	<b>-88.913</b>
Pensionsrückstellungen	2.965.978	2.880.254	-85.724
Beihilferückstellungen	409.304	406.115	-3.189
<b>Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen</b>	<b>213.240</b>	<b>212.939</b>	<b>-301</b>
Rückstellungen für Altersteilzeit	72.419	56.732	-15.687
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	106.984	126.986	20.002
Rückstellungen für geleistete Überstunden	33.837	29.221	-4.616

<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>2.880.254,00 €</b>
	2.965.978,00 €

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen werden mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung angesetzt. Der Berechnung ist ein Zinssatz in Höhe von 5 % zugrunde zu legen.

Die Höhe der Pensionsrückstellungen für das Jahr 2014 ergibt sich aus gutachterlich festgestellten Beträgen der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 09.02.2015 für insgesamt 9 Pensionsverpflichtungen (Vorjahr ebenfalls 9).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Rückstellungsbetrag um 85,7 T€ verringert.

<b>Beihilferückstellungen</b>	<b>406.115,00 €</b>
	409.304,00 €

Die bei der Gemeinde Lehre gebildeten Beihilferückstellungen in Höhe von 14,1 % der Pensionsrückstellungen entsprechen den Vorgaben des MI für das Haushaltsjahr 2014.

#### **Mittelbare Pensionsverpflichtungen für Tariflich Beschäftigte**

Die Angabe der mittelbaren Pensionsverpflichtungen für Tariflich Beschäftigte bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sind im Anhang aufgenommen worden. Die Jahresrechnung der VBL weist die Höhe der umlagepflichtigen Vergütung für das Jahr 2014 mit 3,0 Mio. € aus.

<b>Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen</b>	<b>212.939,03 €</b>
	Vorjahr: 213.239,97 €

<b>Rückstellungen für Altersteilzeit</b>	<b>56.732,20 €</b>
	Vorjahr: 72.419,16 €

Bei Vereinbarung einer Altersteilzeit im Blockmodell ist ein Erfüllungsrückstand in der Bilanz auszuweisen. Diese Rückstellung baut sich folglich sukzessive entsprechend der Vorleistung der Mitarbeitenden während der Beschäftigungsphase auf. Während der Freistellungsphase baut sie sich durch Verbrauch mit dem weiterhin vom Arbeitgeber gewährten Teilzeitentgelt (einschließlich Sozialabgaben) wieder ab.

Zudem ist der Aufstockungsbetrag, den der Arbeitgeber zusätzlich zum Teilzeitentgelt an die betroffenen Personen zahlt, bei Vertragsschluss in voller Höhe zurückzustellen. Dieser Anteil der Rückstellungen wird ebenfalls sukzessive bis zum Ende der Altersteilzeit in Anspruch genommen und damit wieder abgebaut.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Rückstellung entsprechend des planungsmäßigen Abbaus um 15,7 T€ verringert.

**Rückstellung für nicht in Anspruch  
genommenen Urlaub** **126.985,50 €**  
Vorjahr: 106.984,23 €

Diese Bilanzposition ist aufgrund der Verpflichtung des Arbeitgebers zu bilden, den Beschäftigten unter Fortzahlung der Bezüge Urlaub zu gewähren, soweit diese bis zum Bilanzstichtag den zustehenden Jahresurlaub nicht vollständig genommen haben.

Die Urlaubsrückstellung hat sich um 20,0 T€ erhöht.

**Rückstellung für geleistete Überstunden** **29.221,33 €**  
Vorjahr: 33.836,55 €

Aufwendungen für Überstunden, die im Haushaltsjahr nicht mehr zur Auszahlung gelangen, erfüllen den Rückstellungstatbestand für ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Rückstellung für die geleisteten Überstunden bzw. noch nicht in Anspruch genommene Gleitzeitguthaben hat sich demnach im Berichtsjahr um 4,6 T€ verringert.

**Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren** **32.185,74 €**  
Vorjahr: 249.670,32 €

Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese Position wie folgt verändert:

<b>Einzelposition</b>	<b>31.12.2013</b> in T€	<b>31.12.2014</b> in T€
Verfahren Vergnügungssteuer	241	0
Verfahren Hochwasserschutz	0	24
Rückerstattungsansprüche aus Sozialversicherungsbeiträgen	8	8
Verfahren Mietangelegenheit	1	0
<b>Saldo</b>	<b>250</b>	<b>32</b>

Die größte Veränderung ergibt sich aus Klageverfahren gegen die Gemeinde Lehre auf Rückerstattung von in 2012 und 2013 entrichteter Vergnügungssteuer. Die Rückstellung konnte nach Beendigung der Verfahren ausgebucht werden.

Neu hinzugekommen ist eine drohende Verpflichtung aus einem anhängigen Gerichtsverfahren zum Hochwasserschutz in Höhe von 24 T€. Hintergrund ist eine Klage gegen die Gemeinde Lehre auf Zahlung von Schadenersatz.

- B** Gemäß der Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Kontenrahmens ist die Auflösung einer Rückstellung ein außerordentlicher Vorgang. Die Auflösung der 241 T€ aus dem Klageverfahren zur Vergnügungssteuer ist somit ein Teil des außerordentlichen Ergebnisses. Der Ausweis erfolgte jedoch im ordentlichen Ergebnis. Zukünftig sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen entsprechend den Vorgaben im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

### Andere Rückstellungen

**69.137,50 €**

Vorjahr: 732.728,25 €

Nachfolgende Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in dieser Bilanzposition gebildet:

<b>Einzelposition</b>	<b>2014 in T€</b>
Prüfungskosten Jahresabschlüsse	59,0
Archivierung Rechnungswesen	10,1
<b>Saldo</b>	<b>69,1</b>

### Erschließungsverfahren NLG

Die größte Veränderung zum Vorjahr resultiert aus der Auflösung der Rückstellung gegenüber der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH für laufende Erschließungsverfahren von Grundstücken in Neubaugebieten in Höhe von 650,0 T€.

Hintergrund ist, dass über die Gesellschaft Baugrundstücke der Gemeinde veräußert werden. Bis zum Zeitpunkt des Verkaufes entstehen bei der Gesellschaft Aufwendungen für die Erschließung etc., für die potentiell die Gemeinde Lehre aufkommen müsste. Werden die Baugrundstücke jedoch zu einem Preis verkauft, der die Aufwendungen der NLG übersteigt, fließt der Gemeinde dieser Überschuss zu.

Die Rückstellung wurde aufgrund der positiven Entwicklung der Verfahren aufgelöst. Die Auflösung erfolgte über die außerordentlichen Erträge in gleicher Höhe mit 650,0 T€.

### Prüfungskosten Jahresabschlüsse

Diese Position in Höhe von 59,0 T€ berücksichtigt die Prüfungskosten für ausstehende Rechnungen für geprüfte Jahresabschlüsse bis zum 31.12.2014.

## Jubiläumsrückstellungen

**B** Aus Sicht des RPA ist die Gemeinde Lehre dazu verpflichtet Jubiläumsrückstellungen auszuweisen. Gemäß § 123 Absatz 2 NKomVG sind von der Kommune Rückstellungen zu bilden für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Da es sich bei der Jubiläumsszahlung um keine freiwillige Leistung der Kommunen, sondern um eine hinreichende Verpflichtung aus dem Tarifvertrag handelt, kann sich die Kommune einer Zahlung an ihre Mitarbeiter nicht entziehen.

Zukünftig sind Verpflichtungen aus Jubiläen in die Rückstellungen entsprechend den Vorgaben des NKomVG einzustellen.

### 7.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

**110.047,36 €**  
Vorjahr: 64.498,68 €

Soweit Einnahmen, die bis zum 31.12. des Jahres zu verzeichnen sind, einen Ertrag in der Ergebnisrechnung für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden sie auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die größte Einzelposition bildet wie im Vorjahr die Position „Friedhofsgebühren“ mit einer Gesamtsumme von 75,1 T€. Dabei handelt es sich um vorzeitig, vollständig geleistete Grabnutzungsgebühren aus langjährigen Verträgen, deren Laufzeiten und Leistungserbringung durch die Gemeinde über den 31.12.2014 hinausgehen.

Der Anstieg des Postens resultiert im Wesentlichen aus einer Finanzhilfe der Landesschulbehörden zu den Personalkosten für den Januar 2015 in Höhe von 34,4 T€.

### 7.3 Anhang zum Jahresabschluss inklusive Anlagen

Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind der Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die weiteren Anlagen zum Anhang sind nach den verbindlich vorgeschriebenen Mustern des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport aufgestellt und beigelegt.

Feststellungen aus der Prüfung des Anhangs und der Übersichten sind, soweit erforderlich, in diesem Bericht an entsprechender Stelle erwähnt, der Gemeinde in einer gesonderten Liste mitgeteilt oder direkt mit der Verwaltung geklärt worden.

#### **7.4 Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang**

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Zu beachten ist, dass die Darstellung den tatsächlichen Verhältnissen entspricht und dabei eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen wird.

Darüber hinaus soll der Rechenschaftsbericht auf Vorgänge hinweisen, die von besonderer Bedeutung und nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Zudem sollen mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, dargestellt werden.

Der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Lehre erfüllt grundsätzlich die oben genannten Vorgaben.

Der Verlauf der Haushaltswirtschaft wird über eine Analyse der allgemeinen finanzwirtschaftlichen Lage mit Plan-Ist-Vergleichen erläutert.

Die finanzwirtschaftliche Lage wird anhand der Finanz- und Ertragslage des Berichtsjahres abgebildet und bewertet. Ferner wird auf die Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen aus 2015 in Höhe von rund 12,1 Mio. € hingewiesen. Im Rahmen des Vertrags zur Entschuldungshilfe hat sich die Gemeinde Lehre verpflichtet, bis 2022 keine neuen Fehlbedarfe aus laufender Tätigkeit im Ergebnis- und Finanzhaushalt auszuweisen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Haushaltsjahres sind vorrangig Vorfälle, die, wenn sie vor Ablauf des Haushaltsjahres eingetreten wären, zu einer wesentlich anderen Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage geführt hätten. Zu diesem Punkt wurden keine Angaben im Rechenschaftsbericht gemacht. Besondere, mögliche finanzwirtschaftliche Risiken werden von der Verwaltung für die Gemeinde ebenfalls nicht gesehen.

**St** Der Rechenschaftsbericht schließt mit einem Ausblick auf die künftigen Jahre. Es wird ausgeführt, dass mit der Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Helmstedt der Gemeinde erneut die Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit in Aussicht gestellt wurde. Um eine endgültige Aussage seitens der Kommunalaufsicht treffen zu können, wird jedoch weiterhin die zügige Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse gefordert.

Auch in der Genehmigung für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 wird von der Kommunalaufsicht auf den deutlichen Rückstand der Gemeinde bei den Jahresabschlüssen hingewiesen. Jedoch wird betont, dass die Gemeinde Lehre auf dem besten Weg ist, die dauernde Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Feststellungen aus der Prüfung des Rechenschaftsberichtes sind soweit erforderlich in diesem Bericht an entsprechender Stelle erwähnt, wurden in einer gesonderten Liste der Gemeinde mitgeteilt oder direkt mit der Verwaltung geklärt.



## **8 Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2014**

Der Jahresabschluss wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Zu den in Kapitel 1 dieses Schlussberichtes aufgeführten wesentlichen Prüfungsbemerkungen wird die Verwaltung um Stellungnahme gebeten. Die übrigen Prüfungsbemerkungen sind zu beachten. Die erforderlichen Korrekturen sind durchzuführen.

Es bestehen keine Bedenken, dass der Rat der Gemeinde über den Jahresabschluss 2014 beschließt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Der Nutzen und die Aussage des Jahresabschlusses sind jedoch durch die große zeitliche Verzögerung stark eingeschränkt. Um den erheblichen Rückstand in der Jahresabschlusserstellung aufzuholen, sind durch die Gemeinde verstärkte Anstrengungen zu unternehmen.

Wolfsburg, den 29.03.2021

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

gez. Hilmar Dube

## 9 Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
eG	eingetragene Genossenschaft
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und kassenverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
KWCL	Kommunaler Wirtschaftsbetrieb Cremlingen-Lehre
MI	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
NLG	Niedersächsische Landgesellschaft mbH
RPA	Rechnungsprüfungsamt
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

## Bilanz 2014

Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-
AKTIVA				PASSIVA		
1. Immaterielles Vermögen		375.544,85	360.934,79	1. Nettoposition	-85.265,12	3.095.334,69
1.1 Konzessionen				1.1 Basisvermögen	-4.533.751,73	-3.788.425,26
1.2 Lizenzen		12.254,23	5.734,20	1.1.1 Reinvermögen	9.042.480,24	9.043.986,24
1.3 Ähnliche Rechte				1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschl. (Minusbetrag)	-13.576.231,97	-12.832.411,50
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		363.290,62	355.200,59	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktiver Umstellungsaufwand				1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen				1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
				1.2.3 Rückl. a. Investitionszuweisungen f. nicht abn. Vermögensgegenstände		
2. Sachvermögen		26.724.492,44	27.640.164,04	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		261.696,01	261.571,01	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		19.777.468,11	19.550.701,36	1.3 Jahresergebnis	-559.260,46	1.794.534,03
2.3 Infrastrukturvermögen		5.368.665,97	6.245.757,34	1.3.1 Fehlbeiträge aus Vorjahren	-1.303.080,93	-1.303.080,93
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken				1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	743.820,47	3.097.614,96
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler				1.4 Sonderposten	5.007.747,07	5.089.225,92
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge		772.835,67	695.071,78	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.691.635,76	3.812.923,41
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere		261.533,89	278.530,63	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.316.111,31	1.272.702,51
2.8 Vorräte				1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		282.292,79	608.531,92	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3. Finanzvermögen		4.705.820,07	4.793.205,65	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		3.600,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen				1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.2 Beteiligungen		4.058.354,88	3.866.928,15	2. Schulden	28.712.405,23	26.160.543,52
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung				2.1 Geldschulden	28.318.165,24	25.311.278,62
3.4 Ausleihungen		11.432,00		2.1.1 Anleihen		
3.5 Wertpapiere				2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.217.398,67	9.466.725,20
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		527.874,67	711.346,89	2.1.3 Liquiditätskredite	19.100.766,57	15.844.553,42
3.7 Forderungen aus Transferleistungen				2.1.4 Sonstige Geldschulden		

## Bilanz 2014

Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	55.379,88	67.726,33	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	34.732,29	32.150,00
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	52.778,64	147.204,28	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322.893,07	623.959,05
4	Liquide Mittel	1.409.557,28	120.926,30	2.4 Transferverbindlichkeiten	20.146,31	140.087,66
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	47.144,69	51.326,06	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	12.406,00	83.574,69
				2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. d. Zwecke	17.969,31	46.294,97
				2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
				2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
				2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
				2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	-10.229,00	10.218,00
				2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	16.468,32	53.068,19
				2.5.1 Durchlaufende Posten	10.181,48	47.395,90
				2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
				2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	31.214,03	31.611,07
				2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	-21.032,55	15.784,83
				2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
				2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
				2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	6.286,84	5.672,29
				3. Rückstellungen	4.570.920,54	3.600.631,27
				3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen		
				3.1.1 Pensionsrückstellungen	2.965.978,00	2.880.254,00
				3.1.2 Beihilferückstellungen	409.304,00	406.115,00
				3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	213.239,97	212.939,03
				3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
				3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfall.		
				3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. Steuerschuldv.		
				3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.	249.670,32	32.185,74
				3.8 Andere Rückstellungen	732.728,25	69.137,50

## Bilanz 2014

Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31.12.2014		Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-	Stand 31.12.2013 -Euro-	Stand 31.12.2014 -Euro-
				64.498,68	110.047,36
	4. Passive Rechnungsabgrenzung				
Bilanzsumme Aktiva		33.262.559,33	32.966.556,84	33.262.559,33	32.966.556,84
	Bilanzsumme Passiva				

Lehre, 18.12.2020

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre  
Haushaltseinnahmerest (HER) 475.845,94 Euro  
Haushaltsausgaberesult (HAR) 157.949,64 €

Gemeinde Lehre  
Der Bürgermeister

gez. Andreas Busch

Andreas Busch

## Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich								
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufw.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.709.232,99	8.879.200,00	0,00	9.346.717,03	467.517,03	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255.231,58	3.347.800,00	0,00	3.705.966,28	358.166,28	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	286.775,64	69.900,00	0,00	293.241,07	223.341,07	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	819.553,73	811.500,00	0,00	1.014.105,23	202.605,23	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	117.516,33	106.100,00	0,00	113.667,16	7.567,16	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	88.884,66	33.600,00	0,00	64.615,11	31.015,11	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.033,37	15.200,00	0,00	15.633,81	433,81	0,00	0,00
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	458.407,24	366.300,00	0,00	758.751,98	392.451,98	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	13.754.635,54	13.629.600,00	0,00	15.312.697,67	1.683.097,67	0,00	0,00
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Personalaufwendungen	3.856.639,18	3.933.900,00	0,00	4.065.769,53	131.869,53	0,00	0,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	7.400,00	0,00	487,00	-6.913,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.091.950,53	2.283.600,00	0,00	2.059.556,10	-224.043,90	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	649.359,92	750.000,00	0,00	739.979,97	-10.020,03	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	644.402,44	906.000,00	0,00	521.030,17	-384.969,83	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	5.175.477,48	5.501.900,00	0,00	5.505.271,23	3.371,23	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	574.320,86	397.300,00	0,00	476.965,87	79.665,87	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.992.150,41	13.780.100,00	0,00	13.369.059,87	-411.040,13	0,00	0,00
21.	ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	762.485,13	-150.500,00	0,00	1.943.637,80	2.094.137,80	0,00	0,00
22.	außerordentliche Erträge	69.521,75	0,00	0,00	1.391.778,65	1.391.778,65	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	88.186,41	0,00	0,00	237.801,49	237.801,49	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-18.664,66	0,00	0,00	1.153.977,16	1.153.977,16	0,00	0,00
	<b>Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>743.820,47</b>	<b>-150.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.097.614,96</b>	<b>3.248.114,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahl.
-Euro-								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8.737.933,27	8.879.200,00	0,00	9.286.558,29	407.358,29	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.600,19	3.347.800,00	0,00	3.610.411,05	262.611,05	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	812.526,79	811.500,00	0,00	937.177,26	125.677,26	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	120.430,63	106.100,00	0,00	101.005,77	-5.094,23	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.961,33	33.600,00	0,00	125.981,11	92.381,11	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.773,42	15.200,00	0,00	7.422,58	-7.777,42	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	447.305,80	366.300,00	0,00	439.942,15	73.642,15	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.476.531,43	13.559.700,00	0,00	14.508.498,21	948.798,21	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
11.	Personalauszahlungen	3.642.883,90	3.933.900,00	0,00	3.996.330,69	62.430,69	0,00	0,00
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. f. den Erwerb geringw. Vermögensgegenst.	2.116.937,34	2.283.600,00	0,00	2.024.396,90	-259.203,10	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	645.458,29	906.000,00	0,00	542.930,13	-363.069,87	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	5.335.982,84	5.501.900,00	0,00	5.507.271,27	5.371,27	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	422.310,92	397.300,00	0,00	484.112,60	86.812,60	0,00	0,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.163.573,29	13.022.700,00	0,00	12.555.041,59	-467.658,41	0,00	0,00
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.312.958,14	537.000,00	0,00	1.953.456,62	1.416.456,62	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	63.062,61	2.500,00	0,00	33.242,94	30.742,94	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.529,46	147.000,00	0,00	95.666,99	-51.333,01	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	57.401,55	0,00	0,00	11.859,10	11.859,10	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	98.536,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	239.530,01	149.500,00	0,00	140.769,03	-8.730,97	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	220.696,93	3.000,00	0,00	19.738,76	16.738,76	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	362.141,56	874.600,00	0,00	368.553,53	-506.046,47	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	138.021,27	127.300,00	0,00	76.084,27	-51.215,73	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.398,65	0,00	0,00	4.401,71	4.401,71	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	725.258,41	1.019.900,00	0,00	468.778,27	-551.121,73	0,00	0,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-485.728,40	-870.400,00	0,00	-328.009,24	542.390,76	0,00	0,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	827.229,74	-333.400,00	0,00	1.625.447,38	1.958.847,38	0,00	0,00
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34.	Ein-; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	870.400,00	0,00	1.075.000,00	204.600,00	0,00	0,00
35.	Ausz.; Tilgung von Krediten u. Rückz. von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit	842.715,99	1.065.500,00	0,00	767.810,79	-297.689,21	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-842.715,99	-195.100,00	0,00	307.189,21	502.289,21	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung	-15.486,25	-528.500,00	0,00	1.932.636,59	2.461.136,59	0,00	0,00

## Jahresrechnung Gemeinde Lehre 2014

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich								
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahl.
		-Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	17.109.094,97	0,00	0,00	4.725.788,53	4.725.788,53	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	17.581.009,45	0,00	0,00	6.190.228,96	6.190.228,96	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-471.914,48	0,00	0,00	-1.464.440,43	-1.464.440,43	0,00	0,00
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-210.915,33	-8.143.700,00	0,00	-698.316,06	7.445.383,94	-324.305,21	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-698.316,06	-8.672.200,00	0,00	-230.119,90	8.442.080,10	-324.305,21	0,00